Softeis-Maschinen
Kurzanleitung

TAYLOR®

Modelle 8752, 8756, 8757


8752


8756


8757

Bedienungshinweise

Bitte ausfüllen, damit Sie im Wartungsfall alle notwendigen Angaben rasch zur Hand haben:

TAYLOR-Fachhändler: ______________________________

Anschrift: ______________________________

Telefon: ______________________________

Service: ______________________________

Ersatzteile: ______________________________

Gerät wurde installiert am: ______________________________

Technische Angaben (siehe Leistungsschild am Gerät):

Modellnummer: ______________________________

Seriennummer: ______________________________

Elektrische Daten: Spannung ______________V Frequenz: ______________ Hz

Phasen: ______________________________

Max. Sicherungsgröße: ______________________________ A

Min. Strombelastbarkeit: ______________________________ A

Teile-Nr.: ______________________________

Beilage zur Taylor®-Bedienungsanleitung

Bitte legen Sie dieses Blatt an der relevanten Stelle in Ihre Bedienungsanleitung ein.

Rührwerk

Schritt 1
Kontrollieren Sie vor dem Einbau des Rührwerks den Zustand der Schabemesser und Klammern.

Prüfen Sie die Schabemesser auf Anzeichen von Abnutzung oder Beschädigung. Ist ein Schabemesser eingekerbt oder abgenutzt, müssen beide Schabemesser erneuert werden.

Prüfen Sie die Schabemesserklammern. Sie dürfen nicht verbogen sein, und der Schlitz muss über seine gesamte Länge gerade verlaufen. Tauschen Sie schadhafte Klammern aus.

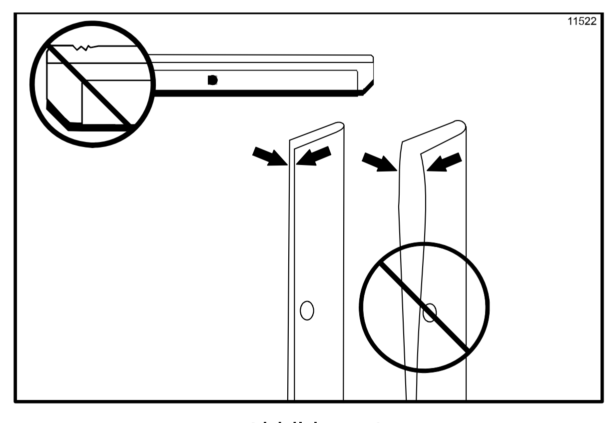


Abbildung 1

Schritt 2
Prüfen Sie die Rührwerkschuhe vor dem Einbau auf Kerben, Risse oder sonstige Anzeichen von Abnutzung. Sind Schäden vorhanden, die Rührwerkschuhe austauschen.

Frontverschlusseinheit

Schritt 1
Prüfen Sie die folgenden Teile vor dem Zusammenbauen des Frontverschlusses auf Kerben, Risse oder sonstige Anzeichen von Abnutzung: Türlager, Türdichtung, Zapfventil, Runddichtungen sowie alle Seiten der Türeinheit einschließlich der Innenseite der Zapfventilbohrung. Tauschen Sie alle schadhaften Teile aus.

Produktpumpeneinheit

Sofern Ihr Gerät mit einer Produktpumpe ausgerüstet ist, führen sie bitte folgende Schritte aus:

Schritt 1
Kontrollieren Sie die Gummi- und Kunststoffteile der Pumpe. Die Runddichtungen, Sicherungsringe und sonstigen Dichtungen müssen sich in einwandfreiem Zustand befinden, um einen störungsfreien Betrieb der Pumpe und des gesamten Gerätes zu gewährleisten. Sie können ihre Funktion nicht erfüllen, wenn das Material Kerben, Einschnitte oder Löcher aufweist.

Prüfen Sie die Kunststoffteile der Pumpe auf Risse, Abnutzungserscheinungen und abplatzende Schichten.

Tauschen Sie schadhafte Teile unverzüglich aus, und entsorgen Sie sie.

Desinfizieren und Vorpumpen

WICHTIG! Das Gerät darf ERST DANN in den Automatikbetrieb (AUTO) umgeschaltet werden, wenn die gesamte Desinfektionslösung aus dem Gefrierzylinder entfernt und das Produkt ordnungsgemäß vorgepumpt worden ist! Nichtbeachten dieser Anweisung kann zur Beschädigung des Gefrierzylinders führen.



Taylor Company
a division of Carrier Commercial Refrigeration, Inc.
750 N. Blackhawk Blvd.
Rockton, IL 61072

Inhalt

Hinweis: Da wir ständig an der Weiterentwicklung und Verbesserung unserer Produkte arbeiten, behalten wir uns technische Änderungen vor.

German

Die Geräte sind nur für den Einsatz in Innenräumen vorgesehen.

Die Geräte dürfen **NICHT** an einem Ort aufgestellt werden, an dem ein Wasserschlauch/ Wasserstrahl benutzt wird – Elektroschockgefahr!.

Bei ortsfesten Geräten, die nicht über ein Kabel mit Stecker oder eine andere Vorrichtung verfügen, welche eine vollständige Trennung des Gerätes vom Stromnetz gewährleistet, ist in der externen Installation eine allpolige Abschaltung mit mindestens 3 mm Kontaktöffnungsabstand vorzusehen.

Das Gerät niemals mit einem Wasserstrahl abspritzen oder reinigen. Bei Nichtbeachtung besteht Stromschlaggefahr.

Das Gerät muss auf einer ebenen Fläche aufgestellt werden. Nichtbeachtung kann Verletzungen oder Geräteschäden zur Folge haben.

Diese Geräte sind auf den Betrieb in Innenräumen und auf normale Umgebungstemperaturen von 21 °C – 24 °C ausgelegt. Auch bei erhöhten Umgebungstemperaturen um 40 °C haben sich diese Modelle noch als funktionstüchtig erwiesen, allerdings mit Kapazitätseinbußen.

WASSERANSCHLÜSSE (gilt nur für wassergekühlte Geräte)

Das Gerät muss an eine Kaltwasserzuleitung mit handbetätigtem Absperrventil angeschlossen werden. Hinten am Geräteboden befinden sich zwei 3/8"-Anschlussstutzen (Einfachgeräte) bzw. zwei 1/2"-Anschlussstutzen (Doppelgeräte) zum Anschließen der Wasserzulauf- und Wasserablaufleitung. Es dürfen nur Wasserleitungen mit 1/2" (12,7 mm) Innendurchmesser an das Gerät angeschlossen werden (flexible Leitungen sind vorzuziehen, sofern die örtlichen Vorschriften dies erlauben). Um zu verhindern, dass Fremdpartikel das automatische Wasserventil verstopfen, empfiehlt sich eventuell der Einbau eines Wassersiebes; diese Maßnahme hängt von der örtlichen Wasserbeschaffenheit ab. Alle Gerätemodelle verfügen jeweils nur über **einen** Anschluss für den Wasserablauf und **einen Anschluss für den** Wasserzulauf. An der Wasserablaufleitung DARF KEIN handbetätigtes Absperrventil eingebaut werden! Das Wasser muss stets in folgender Richtung fließen: Zunächst durch das automatische Wasserventil, dann durch den Kondensator und schließlich durch die Ablaufarmatur in die Abflussleitung mit offenem Geruchverschluss.

GERÄTE MIT LUFTKÜHLUNG

Luftgekühlte Geräte müssen **an allen Seiten** über einen Freiraum von mindestens 7,6 cm verfügen und oben über einen Freiraum von 30,5 cm, damit ausreichend Luft über dem (den) Kondensator(en) zirkulieren kann. Bei Nichtbeachtung dieser Freiräume verschlechtert sich die Kühlleistung des Gerätes; außerdem kann der Kompressor dadurch irreparable Schäden erleiden.

ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

Für jedes am Gerät angebrachte Leistungsschild ist eine eigene Stromversorgung vorzusehen. Spezifikationen wie Sicherungsgröße, Strombelastbarkeit und andere elektrische Kenndaten finden Sie auf dem (den) am Gerät angebrachten Leistungsschild(ern). Der Stromlaufplan innen am Schaltkasten informiert über die korrekten Anschlüsse.

Das Gerät muss gemäß der *NEC*-Vorschriften [entspricht in etwa VDE] sowie *NFPA 70* [Vorschrift des US-Feuerschutzverbandes] zu installieren. Diese Vorschriften dienen der Aufrechterhaltung der Sicherheit sowohl von Personen, als auch des Gerätes und schützen vor den Gefahren, die sich aus dem Einsatz von Elektrizität ergeben. Sie beinhalten Maßnahmen, die im Hinblick auf die Sicherheit als unumgänglich erachtet werden. Die Einhaltung dieser Vorschriften und regelmäßige Wartung ermöglichen eine gefahrlose Geräteinstallation!

WARNUNG: DIESES GERÄT MUSS UNBEDINGT ORDNUNGSGEMÄSS GEERDET WERDEN! BEI NICHTBEFOLGUNG BESTEHT DIE GEFAHR SCHWERER VERLETZUNGEN DURCH STROMSCHLAG !

Das Rührwerk muss sich **rechts herum** (im Uhrzeigersinn) drehen - von der Gerätevorderseite in den Gefrierzylinder hinein gesehen.

Hinweis: Die folgenden Handgriffe dürfen nur von einem geschulten Servicetechniker durchgeführt werden.

Zur Korrektur der Drehrichtung an einem Dreiphasengerät sind zwei der ankommenden Stromversorgungsleiter miteinander zu vertauschen (nur am Hauptklemmenblock des Gerätes).

Zur Korrektur der Drehrichtung an einem Einphasengerät sind die Leiter im Rührwerkmotor miteinander zu vertauschen (Schaltplan auf dem Motorgehäuse beachten!)

Die elektrischen Anschlüsse erfolgen direkt am Klemmenblock im Kabelabzweigkasten. Bei Modell 8752 ist dieser am Geräteboden auf der rechten Seite montiert. Bei den Modellen 8756 und 8757 befinden sich die Kabelabzweigkästen auf halber Höhe rechts und links an den seitlichen Rahmenschienen.

Abschnitt 2 Sicherheitshinweise

Die Sicherheit der Personen, die mit unseren Geräten und deren Einbauteilen zu tun haben, liegt uns sehr am Herzen. Bei der Entwicklung und Herstellung der geräteinternen Sicherheitsvorrichtungen hat die Fa. Taylor keine Mühe gescheut, um das Bedienungs- und Servicepersonal vor möglichen Verletzungen zu schützen. So wurden z.B. an bestimmten Stellen am Gerät Warnhinweise angebracht, die den Bediener auf Gefahren und Sicherheitsvorkehrungen aufmerksam machen.

WICHTIG - Bei Nichtbefolgung der folgenden Sicherheitshinweise kann es zu schweren körperlichen Verletzungen kommen. Die Missachtung dieser Warnhinweise kann außerdem irreparable Schäden am Gerät oder an seinen Einbauteilen verursachen, was hohe Ersatzteil- und Reparaturkosten nach sich zieht.

Im Interesse der Sicherheit -
beachten Sie bitte die nachfolgenden Hinweise:

VOR INBETRIEBNAHME des Gerätes unbedingt die vorliegende Bedienungsanleitung aufmerksam durchlesen! Nichtbeachtung kann zu Geräteschäden, mangelhafter Kühlleistung, Gesundheitsschäden und Verletzungen führen.



VOR INBETRIEBNAHME SICHERSTELLEN, dass das Gerät vorschriftsmäßig geerdet ist! Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr eines tödlichen Stromschlages.

NIEMALS das Gerät von ungeschulten Personen bedienen lassen. Personen, die mit der Betriebsweise und den beweglichen Teilen des Gerätes nicht vertraut sind, können schwere Hand- und Fingerverletzungen davontragen.

VOR REPARATUREN grundsätzlich den Netzstecker ziehen! Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr eines tödlichen Stromschlages. Wenden Sie sich bei Wartungsbedarf an einen autorisierten Taylor-Vertriebshändler.

NIEMALS das Gerät mit Sicherungen betreiben, die größer bemessen sind als auf dem Leistungsschild angegeben. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr eines tödlichen Stromschlages bzw. eines schweren Geräteschadens. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an einen Elektrofachmann.

NIEMALS das Gerät betreiben, ohne dass sämtliche Abdeckplatten/Seitenwände und Türen fest und sicher angeschraubt sind. Bei Nichtbeachtung kann der Bediener aufgrund beweglicher Teile schwere Verletzungen erleiden.

NIEMALS die Lufteinlass- und Luftauslassöffnungen blockieren. Mindestabstand seitlich und hinten: 7,6 cm; Mindestabstand oben: 30,5 cm. Nichtbeachtung der Freiräume kann eine verringerte Geräteleistung und Geräteschäden zur Folge haben.

NIEMALS Finger oder Gegenstände in die Zapfauslässe stecken! Nichtbeachtung kann Produktverschmutzung bzw. Gesundheitsschäden zur Folge haben; außerdem besteht die Gefahr von Schnittverletzungen.

NIEMALS Teile aus dem Gerät entfernen (z.B. Frontverschluss, Rührwerk, Schabemesser), solange ein Netzschalter auf "ON" steht! Alle Schalter müssen hierzu auf "OFF" stehen. Bei Nichtbeachtung können aufgrund beweglicher Teile schwere Verletzungen entstehen.

ÄUSSERSTE VORSICHT ist beim Herausnehmen des Rührwerks geboten. Die Schabemesser sind extrem scharf und können Schnittverletzungen verursachen.

LÄRMENTWICKLUNG: In 1 m Entfernung vom Gerät und 1,6 m über dem Boden gemessen liegt der Geräuschpegel unter 78 dB(A).

Abschnitt 3 Bedienungshinweise

Es folgt eine bebilderte Schritt-für-Schritt-Beschreibung der Handgriffe, die an allen in dieser Bedienungsanleitung behandelten Gerätemodellen durchzuführen sind. In den Darstellungen wird Modell 8752 gezeigt; in der Praxis sind sich die Gerätemodelle von der Betriebsweise her alle gleich.

Vor der Inbetriebnahme (Modell 8757)

Schritt 1
Die beiden Edelstahl-Sirupbehälter mit den Topping-Pumpen vorne aus dem Sirupfach herausnehmen. Wasserpegel in der beheizten Toppingwanne kontrollieren - der Füllpegel muss bis zum Markierungsstrich reichen.

Schritt 2
Heizschalter auf "ON" stellen.

Schritt 3
In einem Eimer eine zugelassene 100 ppm-Desinfektionslösung (z.B. Kay-5) anmischen. WARMES WASSER verwenden und die HERSTELLERANWEISUNGEN BEACHTEN. Die Topping-Pumpen ganz in die Flüssigkeit eintauchen und durch kräftiges Durchpumpen gründlich reinigen.

Schritt 4
Die beiden beheizten und die beiden kalten Sirupbehälter mit Topping füllen. Toppingpumpen in den beheizten Behältern einbauen. Die beiden Schöpfkellen desinfizieren und in die beiden Kaltsirup-Behälter hängen.

Geräteteile zusammenbauen


SICHERSTELLEN, DASS DER NETZSCHALTER AUF "OFF" STEHT!

Schritt 1
Antriebswelle einbauen: Die Rille sowie denjenigen Teil der Welle schmieren, der mit dem Lager an der Rührwerk-Antriebswelle in Berührung kommt. Die Dichtung auf die Welle streifen, bis sie fest in der Rille liegt. Auf die Innenseite der Dichtung zusätzlich etwa einen halben Zentimeter Schmierfett geben. Das Ende der Dichtung, das in die rückwärtige Lagerschale im Gefrierzylinder geschoben wird, gleichmäßig schmieren.

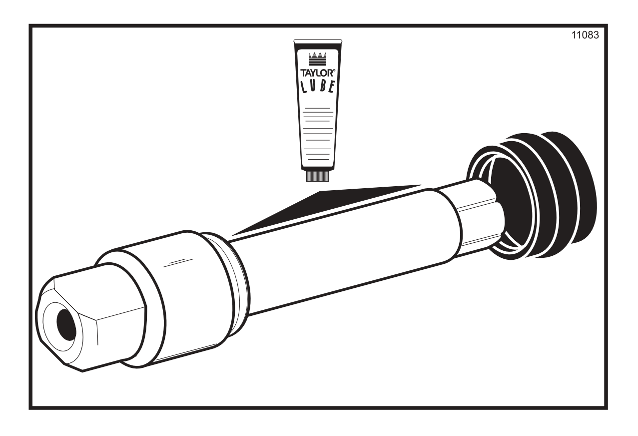


Abb. 1

Die Antriebswelle in die rückwärtige Lagerschale im Gefrierzylinder schieben, bis das sechseckige Endstück fest in die Getriebekupplung eingreift.

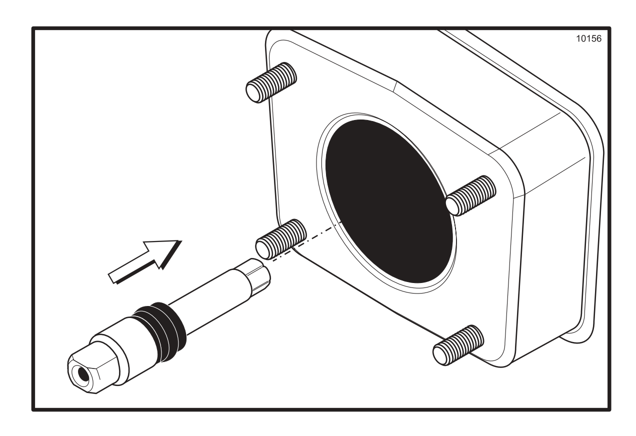


Abb. 2

Schritt 2
Rührwerk zusammenbauen: Sicherstellen, dass die Schabemesser in einwandfreiem Zustand sind. Die Halteclips an den Schabemessern befestigen. Das hintere Schabemesser auf den hinteren Haltestift am Rührwerk aufstecken.

Das hintere Schabemesser am Rührwerk festhalten und das Rührwerk zur Hälfte in den Gefrierzylinder hineinschieben. Das vordere Schabemesser auf den vorderen Haltestift aufstecken und das Rührwerk dann vollständig in den Gefrierzylinder hineinschieben.

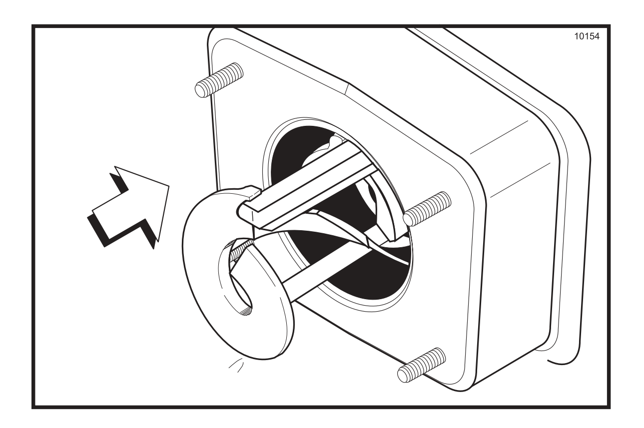


Abb. 3

Schritte 1 und 2 auch auf der anderen Geräteseite durchführen (**Modelle 8756 und 8757**).

Schritt 3

Frontverschluss zusammenbauen: Den (die) große(n) Gummidichtring(e) in die Rille(n) an der Rückseite des Frontverschlusses einsetzen.

Die weiße(n) Kunststoff-Lagerhülse(n) über die U-Stange(n) schieben.

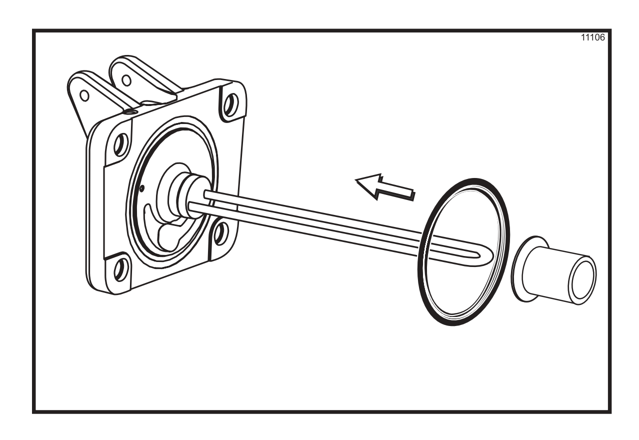


Abb. 4

Die Runddichtringe in die Rillen auf dem (den) Vorfüllstöpsel(n) schieben. Runddichtringe und Stöpselschaft(e) gleichmäßig einschmieren.

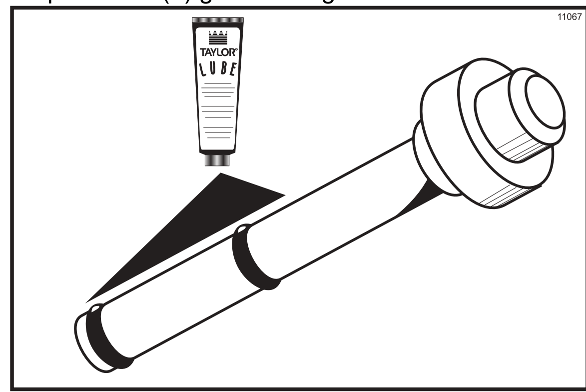


Abb. 5

Den (die) Vorfüllstöpsel in die Öffnung(en) oben am Frontverschluss einführen und nach unten schieben.

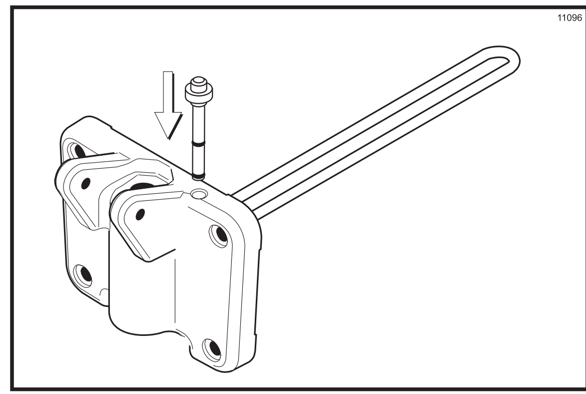


Abb. 6

Schritt 4

Frontverschluss montieren: Die U-Stange(n) durch das (die) Rührwerk(e) hindurch in den (die) Gefrierzylinder hineinschieben. Den Frontverschluss auf den Haltezapfen aufsetzen und mit den Handschrauben befestigen.

Hinweis: Bei den Modellen 8756 und 8757 gehören die beiden kurzen Handschrauben jeweils nach unten und die beiden langen nach oben.

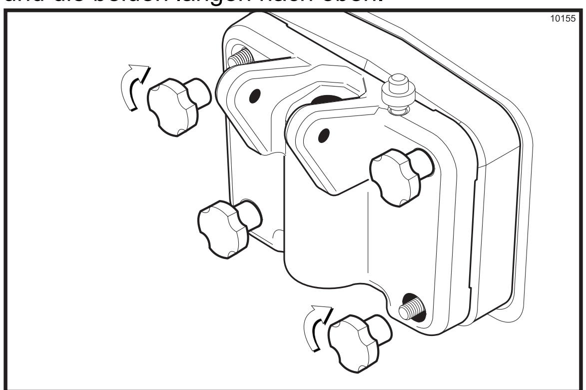


Abb. 7

Schritt 5
Zapfventil(e) einbauen: Die beiden Runddichtringe in die Rillen auf dem (den) Zapfventil(en) einsetzen und schmieren.

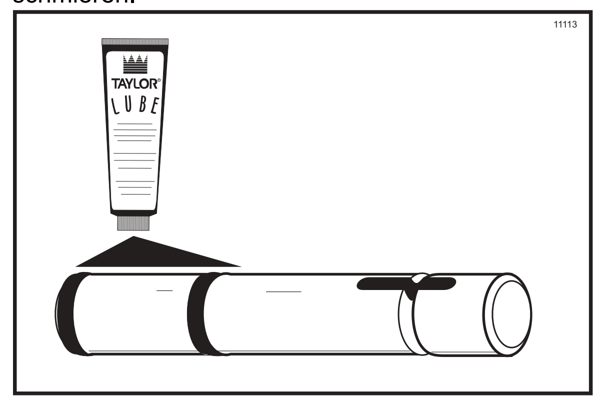


Abb. 8

Die Innenseiten des Frontverschlussauslasses (der -auslässe) oben und unten schmieren. Das (die) Zapfventil(e) **von unten** nach oben hineinschieben, bis man oben den (die) Ventilschlitz(e) sieht.

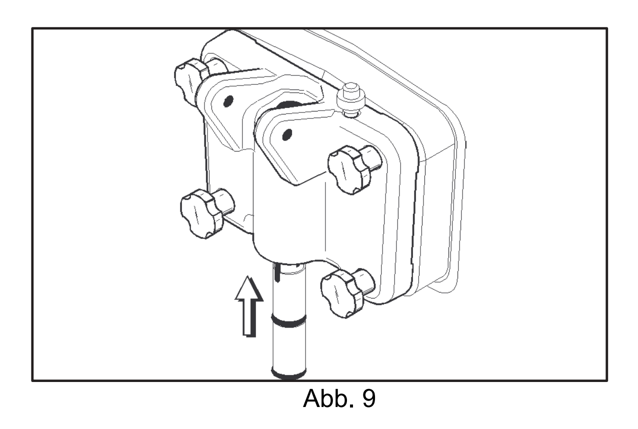


Abb. 9

Schritt 6
Einbau der justierbare(n) Zapfhebel: Runddichtring(e) in die Rille(n) auf dem (den) Drehzapfen einsetzen und schmieren.

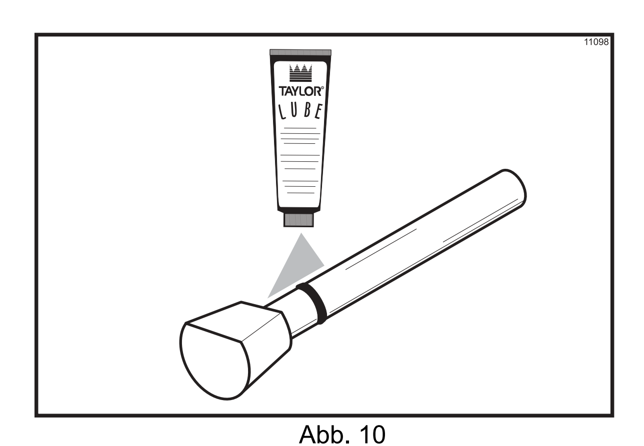


Abb. 10

Das gegabelte Ende des (der) Zapfhebel(s) in den (die) Zapfventil-Schlitz(e) hineinschieben und mit einem Drehzapfen sichern.

Hinweis: Modelle 8756 und 8757 verfügen über drei Zapfhebel und zwei Drehzapfen. Das gegabelte Ende des rechten, äußeren Zapfhebels in den Schlitz oben am Zapfventil schieben. Dann den langen Drehzapfen durch den rechten und mittleren Zapfhebel hindurchschieben und die Anordnung somit sichern. Den linken Zapfhebel dann mit dem kurzen Drehzapfen sichern.

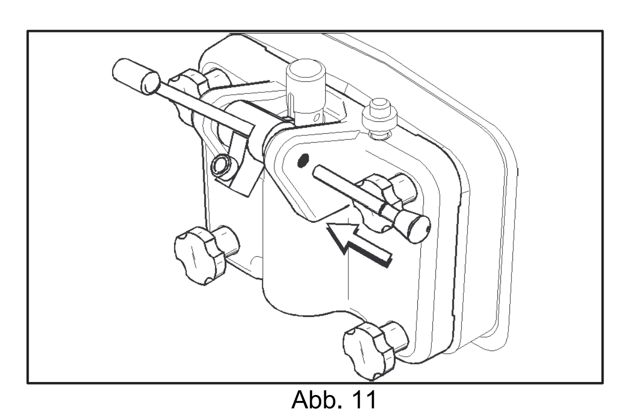


Abb. 11

Schritt 7
Formtüllen einsetzen.

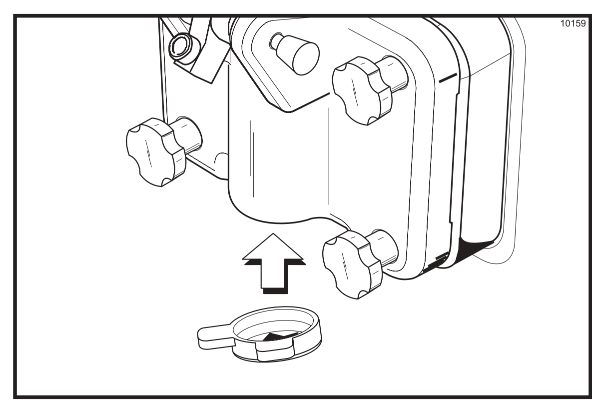


Abb. 12

Schritt 8
Hintere Tropfschale einsetzen.

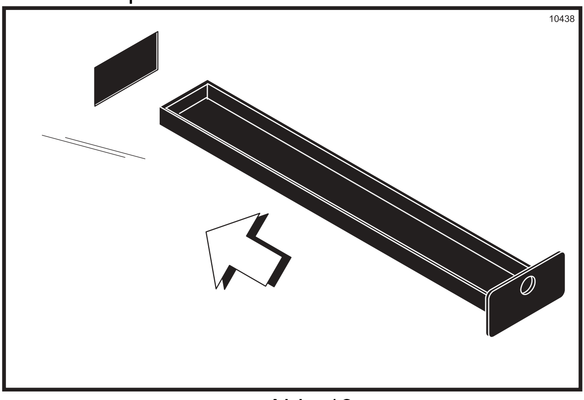


Abb. 13

Schritt 9
Vordere Tropfschale und Spritzgitter einsetzen.

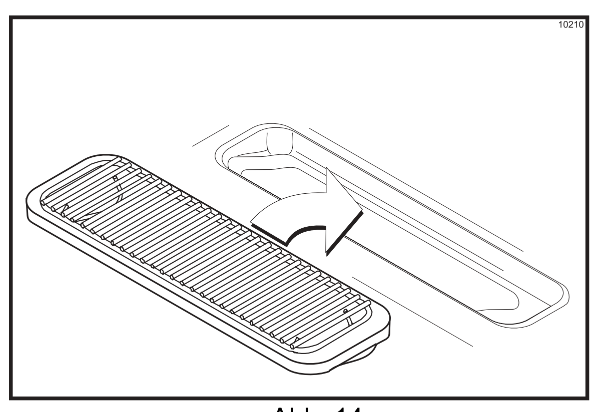


Abb. 14

Zusammenbau der Luft/Mix-Pumpe

Diese Pumpe befördert Luft und Mix in genau bemessenen Mengen und im richtigen Mischungsverhältnis in den Gefrierzylinder.

Schritt 1
Den Runddichtring in die Rille auf dem Pumpenkolben einsetzen. Diesen Runddichtring **NICHT SCHMIEREN.**

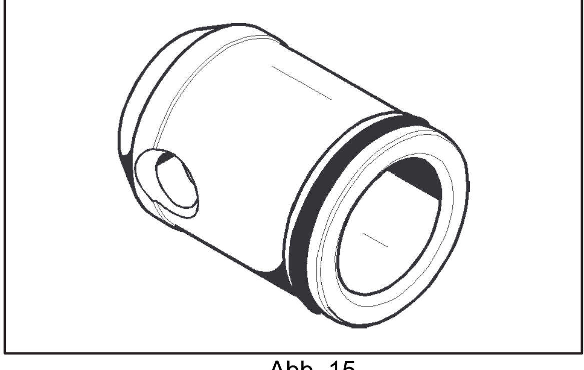


Abb. 15

Schritt 2
Die drei Passringe und die drei Runddichtringe in die entsprechenden Rillen auf dem Flüssigkeitsventil einsetzen. **WEDER** die Passringe, **NOCH** die Runddichtringe schmieren!

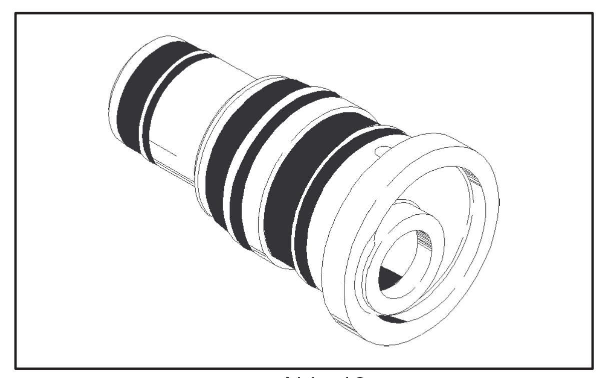


Abb. 16

Schritt 3
Die Innenwand des Pumpenkolbens leicht einfetten. Das Flüssigkeitsventil in den Kolben hineinschieben.

Auf die Innenwand des Pumpenzylinders **unten** ringsherum eine kleine Menge Schmierfett auftragen – etwa zeigefingerlang in den Zylinder hinein.

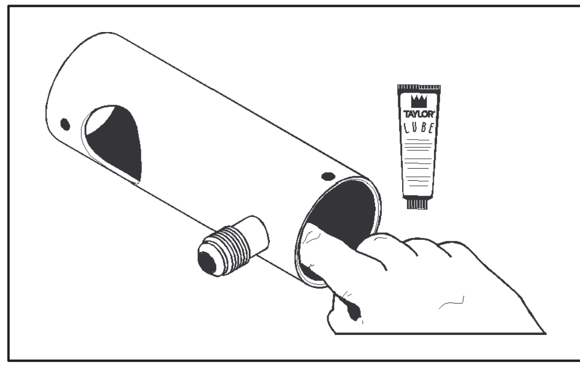


Abb. 17

Die Kolben/Ventil-Einheit in den Pumpenzylinder einführen und nach oben schieben. Die metallene Fixierkugel unten am Flüssigkeitsventil muss in die runde Aussparung unten am Pumpenzylinder einschnappen.

Hinweis: Die runde Führungsöffnung am Kolben muss durch die runde Führungsöffnung im Pumpenzylinder hindurch sichtbar sein.

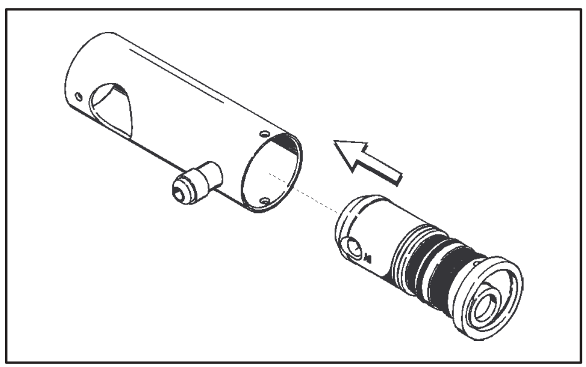


Abb. 18

Schritt 4

Den Runddichtring in die Rille am Mix-Einlassteil schieben und mit Taylor Lube einfetten.

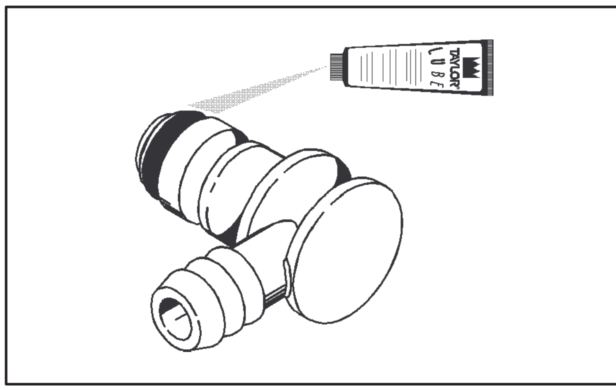


Abb. 19

Feder und Gummikegel gleich über dem Runddichtring auf das Mix-Einlassteil aufstecken.

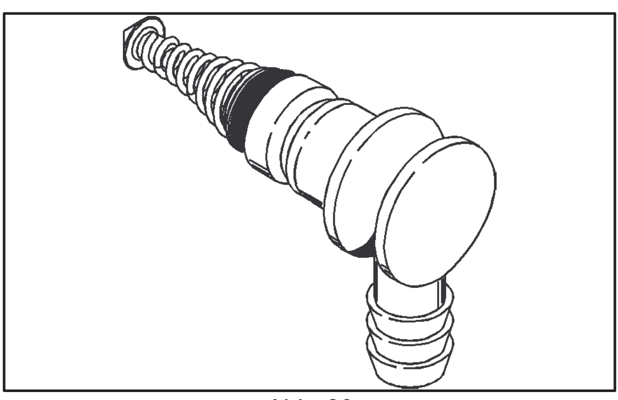


Abb. 20

Dieses Ende des Mix-Einlassteils in die Öffnung unten am Flüssigkeitsventil hineinschieben.

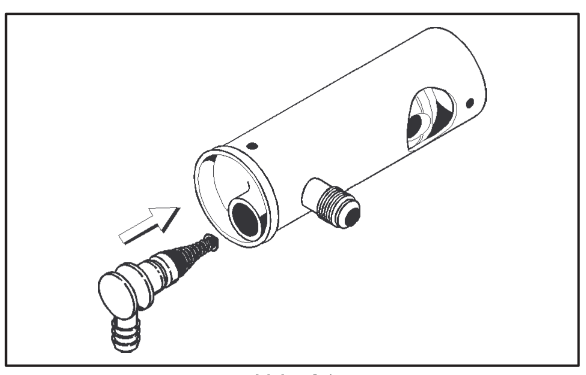


Abb. 21

Pumpenteile fixieren: Haltestift durch die gegenüberliegenden Löcher unten am Pumpenzylinder hindurchstecken.

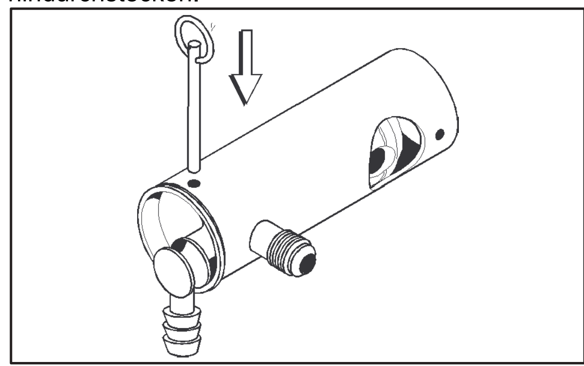


Abb. 22

Schritt 5

Den Schlauch mit dem erweiterten Anschlussstück und die Saugleitung befestigen.

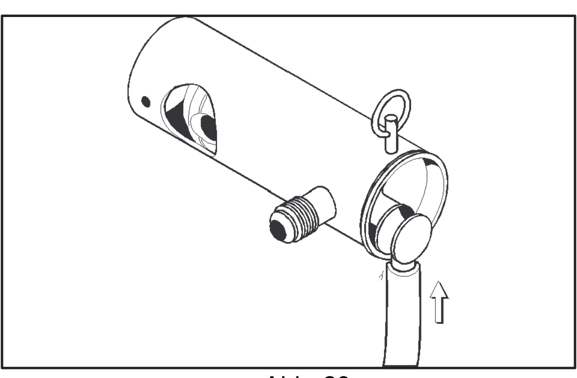


Abb. 23

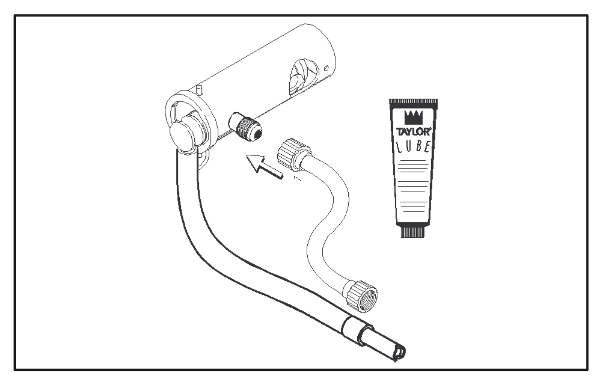
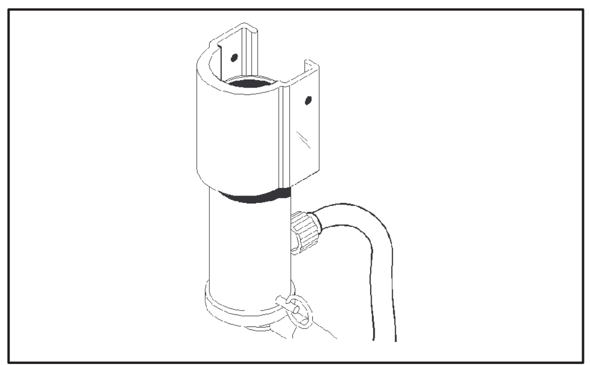
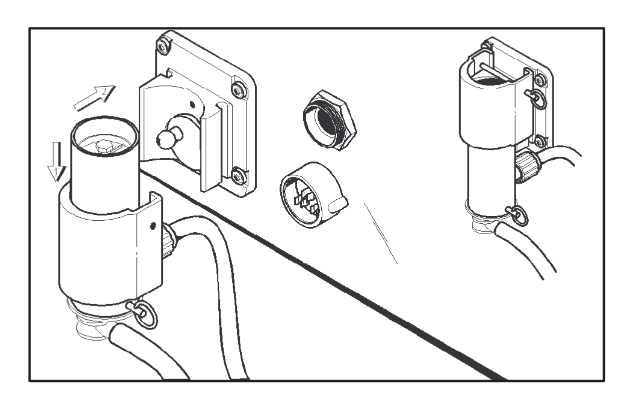


Abb. 24

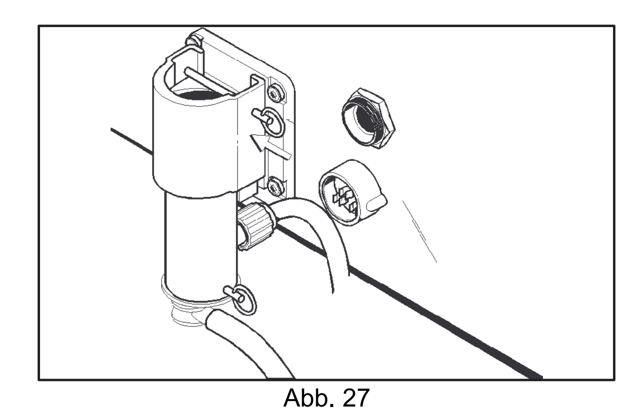
Schritt 6
Pumpenmanschette auf den Pumpenzylinder aufstecken. Die gegenüberliegenden Löcher an der Pumpenmanschette müssen dabei oben liegen – siehe Abbildung


Abb. 25

Die Führungsöffnung im Kolben an der Kugelkurbel des Motoruntersetzers ausrichten. Gleichzeitig die Haltestift-Öffnung im Pumpenzylinder mit dem Haltestift an der Frontplatte ausrichten.


Abb. 26

Die Pumpenmanschette nach oben in die beiden seitlichen Nuten an der Frontplatte schieben. Zum Fixieren der Luft/Mix-Pumpe den Fixierstift quer durch die gegenüberliegenden Löcher in der Pumpenmanschette hindurchschieben.


Abb. 27

Schritt 7
Die Druckschalter-Membran beidseitig einfetten

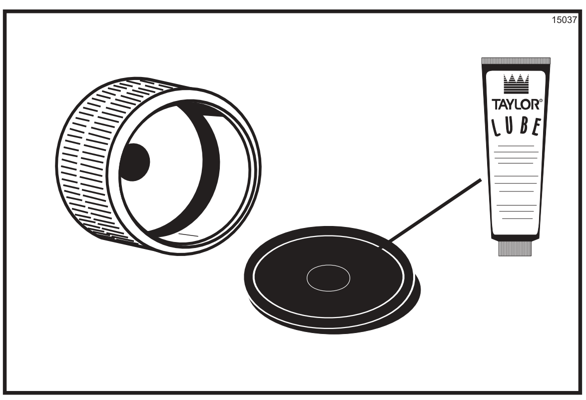
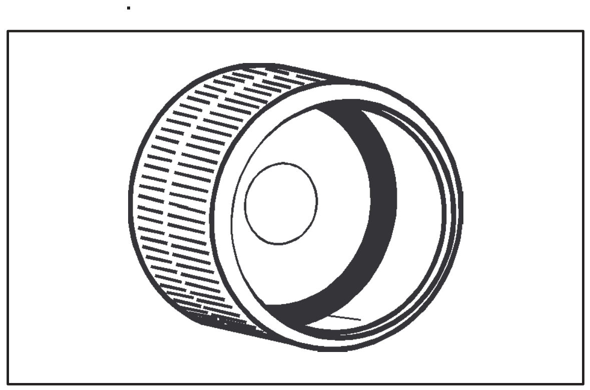


Abb. 28

Schritt 8
Die Membran in die dafür vorgesehene Rille in der Druckschalter-Kappe einsetzen.

.


Abb. 29

Die Kappe fest am Gehäuse anschrauben.

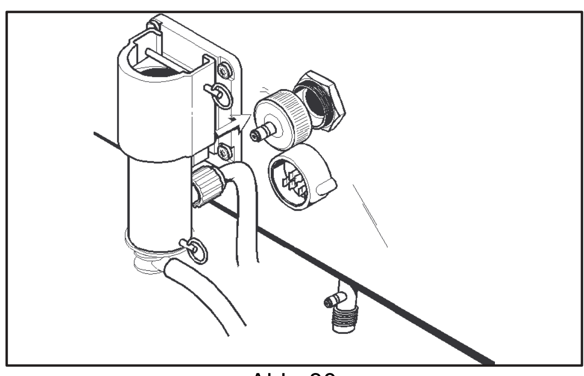


Abb. 30

Desinfizieren

Schritt 1
In einem Eimer 7,6 l einer zugelassenen 100-ppm-Desinfektionslösung (z.B. Kay-5) anmischen. WARMES WASSER VERWENDEN UND HERSTELLERANWEISUNGEN BEACHTEN! Den Eimer mit der Desinfektionslösung in das Mix-Fach hineinstellen.

Schritt 2
Mix-Einlassstutzen mit der Langbürste und etwas Desinfektionslösung reinigen.

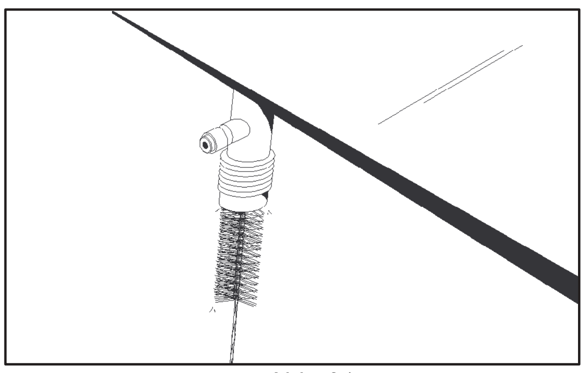


Abb. 31

Schritt 3
Das freie Ende des Schlauches mit dem erweiterten Anschlussstück am Gewindeende des Mix-Einlass stutzens anschrauben.

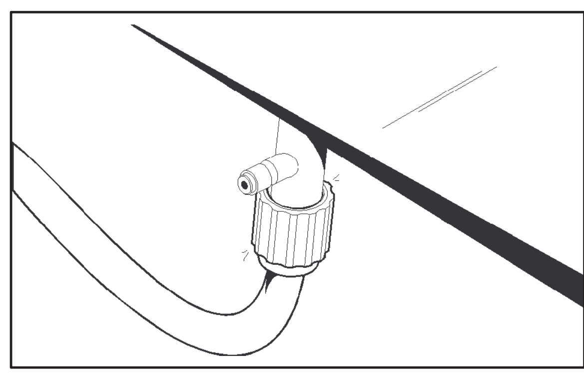


Abb. 32

Schritt 4
Den Druckleitung anschließen.

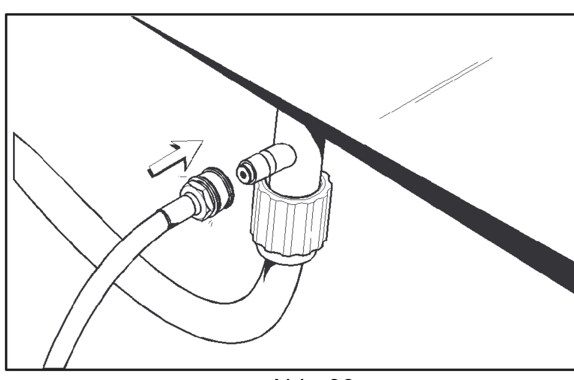


Abb. 33

Schritt 5
Das freie Ende der Saugleitung und das freie Ende der Druckleitung in den Eimer mit der Desinfektionslösung hineinhängen.

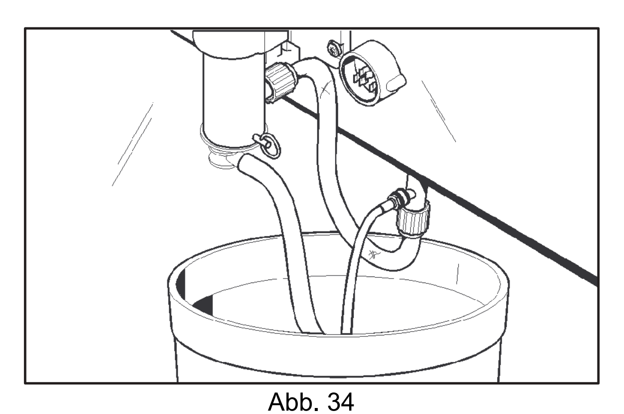


Abb. 34

Schritt 6
Netzschalter auf "ON" stellen.

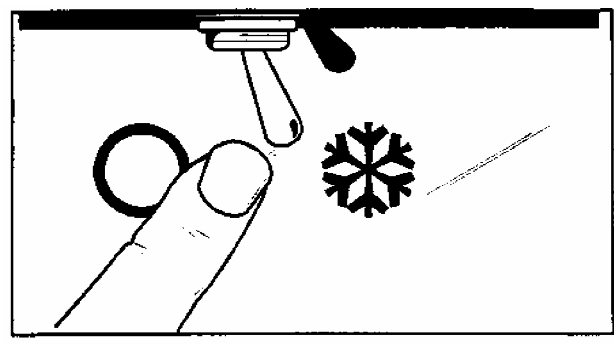


Abb. 35

Schritt 7
Auf die "PUMP"-Taste drücken. Etwa 15 Sekunden lang warten, dann die "PUMP"-Taste erneut betätigen. Die Anzeigelampe erlischt und die Pumpe stoppt.

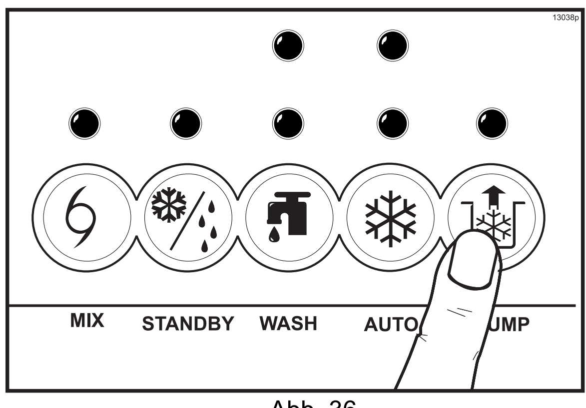


Abb. 36

Schritt 8
Das freie Ende der Druckleitung aus dem Eimer nehmen, abtropfen lassen und am Druckschalter befestigen.

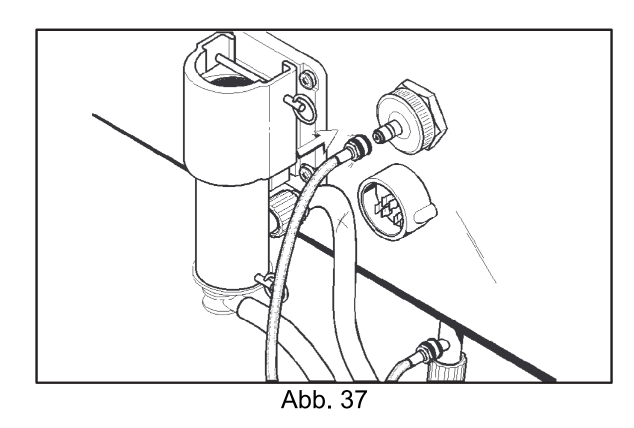


Abb. 37

Schritt 9
Einen leeren Eimer unter den Frontverschluss-Auslass stellen und den Vorfüllstöpsel anheben.

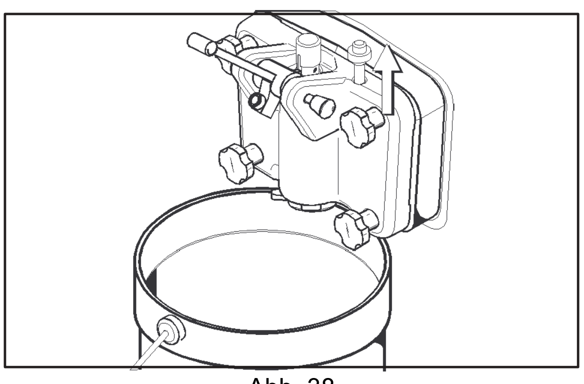


Abb. 38

Auf "WASH" und "PUMP" drücken. Sobald die Desinfektionslösung **gleichmäßig** aus der Öffnung am Vorfüllstöpsel unten am Frontverschluss herausströmt, die "PUMP"-Taste betätigen. Den Vorfüllstöpsel nach unten schieben und das Rührwerk 5 Minuten lang laufen lassen.

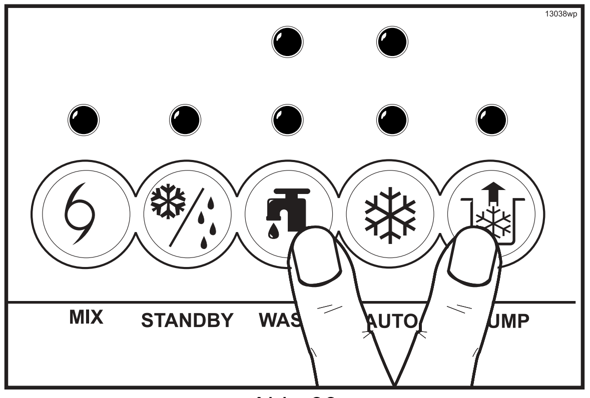


Abb. 39

Schritt 10
Nach 5 Minuten den Vorfüllstöpsel wieder nach oben ziehen (öffnen). Auf die "PUMP"-Taste drücken und die restliche Desinfektionslösung ablaufen lassen.

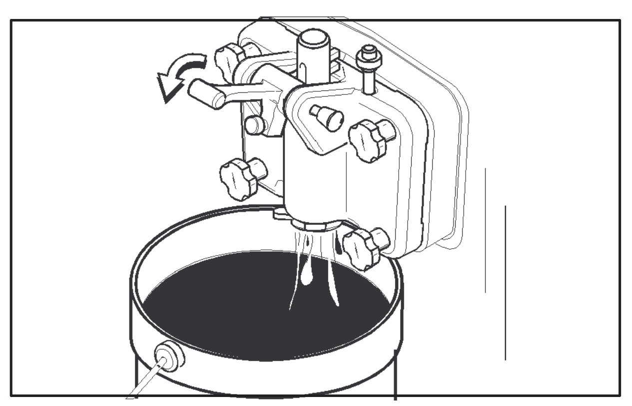


Abb. 40

Schritt 11
Sobald keine Desinfektionslösung mehr aus dem Frontverschluss-Auslass herauskommt, Zapfventil schließen. Zum Ausschalten auf "PUMP" und "WASH" drücken. Druckleitung vom Druckschalter abnehmen, Desinfektionslösung restlos herauslaufen lassen und die Leitung dann wieder anschließen.

Hinweis – gilt für Modelle 8756 und 8757: Den mittleren Zapfhebel kurz herunterdrücken, damit auch der mittlere Zapfauslass desinfiziert wird.

Mix vorfüllen

Schritt 1
Mixtank, Tankdeckel, Mix-Pegelstab, Mix-Vorrats-abdeckung und den Trichter desinfizieren. Mixtank mit Deckel im Mixfach abstellen.

Schritt 2
Den Mix-Pegelstab in den Mixtank einführen und das Oberteil des Pegelstabes in die dafür vorgesehene Buchse einführen.

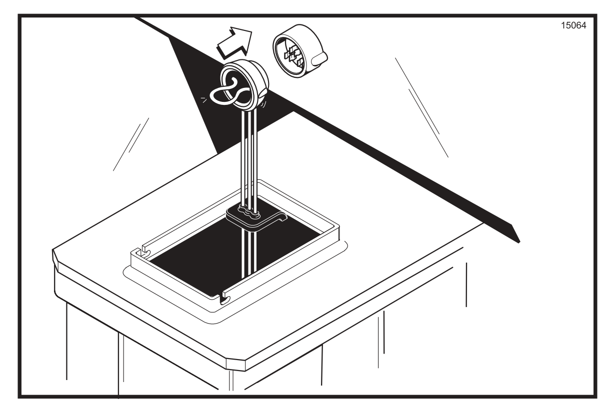
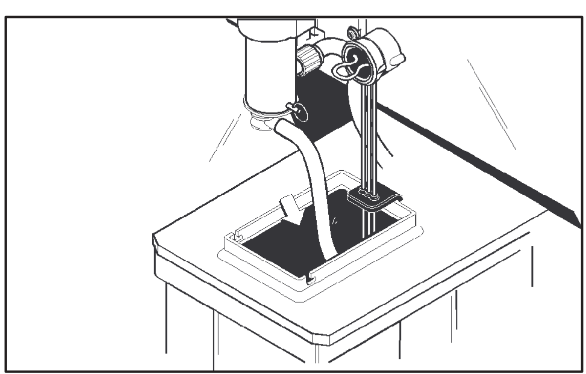
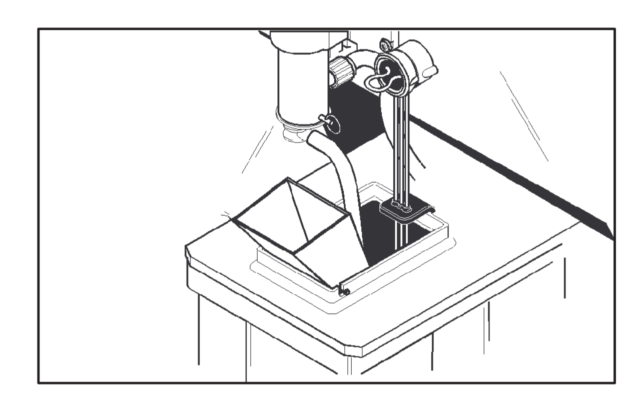


Abb. 41

Schritt 3
Das freie Ende der Saugleitung in den Mixtank hineinhängen.


Abb. 42

Schritt 4
Den Trichter einsetzen und **frisches** Mix in den Tank füllen.


Abb. 43

Trichter wieder herausnehmen und die Mix-Vorratsabdeckung auflegen. Die Tür zum Mixfach schließen.

Schritt 5
Einen leeren Eimer unter den Frontverschluss-Auslass stellen und Zapfventil öffnen. Mit dem immer noch nach oben geschobenen Vorfüllstöpsel auf die "PUMP"-Taste drücken. Dadurch wird Mix durch den Gefrierzylinder gepumpt und darin eventuell noch vorhandene Reste von Desinfektionslösung hinausgepresst. Sobald aus dem Auslass nur noch reines Mix herauskommt, Zapfventil schließen.

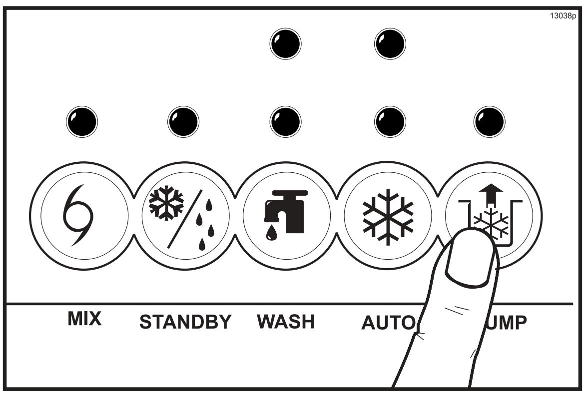


Abb. 44

Schritt 6
Sobald aus der Vorfüllstöpsel-Öffnung unten am Frontverschluss gleichmäßig Mix herausströmt, die "PUMP"-Taste betätigen.

Schritt 7
Sobald aus der Vorfüllstöpsel-Öffnung kein Mix mehr herauskommt, den Stöpsel nach unten schieben. Den Bereich um die Vorfüllstöpsel-Öffnung herum mit Wasser sauberspülen. Eimer wegnehmen und den Inhalt weggießen.

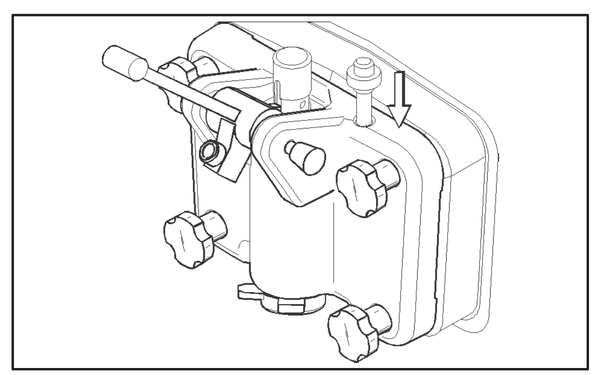


Abb. 45

Schritt 8
Auf die "AUTO"-Taste drücken. Daraufhin leuchtet die "MIX REF"-Anzeige Lampe auf, d.h. das Mix-Kühlsystem ist in Betrieb. Die über "AUTO" aufleuchtende Lampe zeigt an, dass das Hauptkühlsystem in Betrieb ist. Die über "PUMP" aufleuchtende Lampe zeigt an, dass die Luft/Mix-Pumpe betriebsbereit ist, sobald der Gefrierzylinder Mixbedarf meldet.

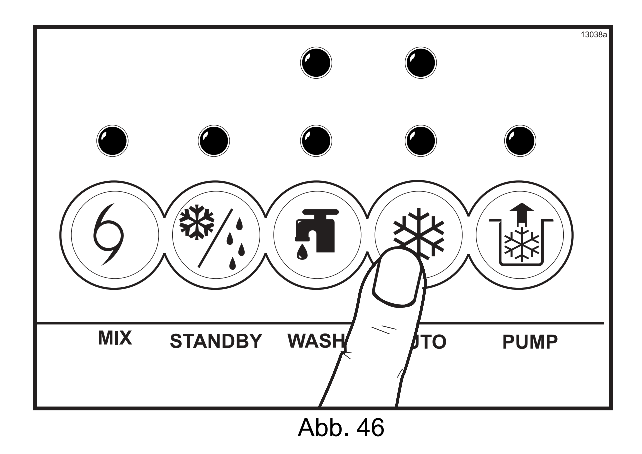


Abb. 46

Schritte 1 bis 8 auch auf der anderen Geräteseite durchführen (**Modelle 8756 und 8757**).

Gefrierzylinder entleeren

Schritt 1
Auf "AUTO" und "MIX REF" drücken, um das Gerät abzuschalten.

Schritt 2
Mixfach öffnen und die Mix-Vorratsabdeckung(en), den (die) Mixtankdeckel, den (die) Mixtank(s) und den (die) Mixpegelstäbe entfernen. Mixtank(s) entleeren.

Schritt 3
Die Saugleitung in einen leeren Eimer hängen und diesen in das leere Mixfach stellen.

Schritt 4
Einen desinfizierten Eimer unter den Frontverschluss-Auslass stellen. Zapfventil öffnen und auf "WASH" und "PUMP" drücken. Das gesamte Mix aus dem Gefrierzylinder entleeren.

Schritt 5
Sobald kein Mix mehr herausfließt, Zapfventil schließen und auf "WASH" und "PUMP" drücken, um das Gerät zu stoppen.

Durchspülen

Schritt 1
In den leeren Eimer im Mixfach 7,6 l **kühles**, sauberes Wasser einfüllen. Das freie Ende der Saugleitung im Eimer lassen.

Schritt 2
Die Druckleitung vom Druckschalter abmontieren und ebenfalls in den Eimer legen.

Schritt 3
Die "PUMP"-Taste betätigen. Zum Abschalten nach etwa 15 Sekunden erneut auf "PUMP" drücken.

Schritt 4
Wasser aus dem freien Ende der Druckleitung herauslaufen lassen und die Leitung wieder am Druckschalter anschließen.

Schritt 5
Einen leeren Eimer unter den Frontverschluss-Auslass stellen. Vorfüllstöpsel anheben und auf "WASH" und "PUMP" drücken.

Schritt 6
Sobald aus der Vorfüllstöpsel-Öffnung unten am Frontverschluss gleichmässig Spülwasser herausströmt, Zapfventil öffnen und das Spülwasser restlos ablaufen lassen.

Schritt 7
Sobald aus dem Frontverschluss-Auslass kein Spülwasser mehr herauskommt, Zapfventil schließen und zum Abschalten auf "WASH" und "PUMP" drücken.

Schritt 8
Druckleitung vom Druckschalter abnehmen, das Wasser herauslaufen lassen und die Leitung wieder anschließen.

Schritt 9
Diese Prozedur mit sauberem, **warmem** Wasser solange wiederholen, bis nur noch klares Wasser abfließt

Reinigen

Schritt 1
7,6 l einer zugelassenen Reinigungslösung (z.B. Kay-5) vorbereiten. WARMES WASSER VERWENDEN UND HERSTELLERANWEISUNGEN BEACHTEN! Den Eimer mit der Reinigungslösung in das Mixfach stellen und die Saugleitung hineinhängen.

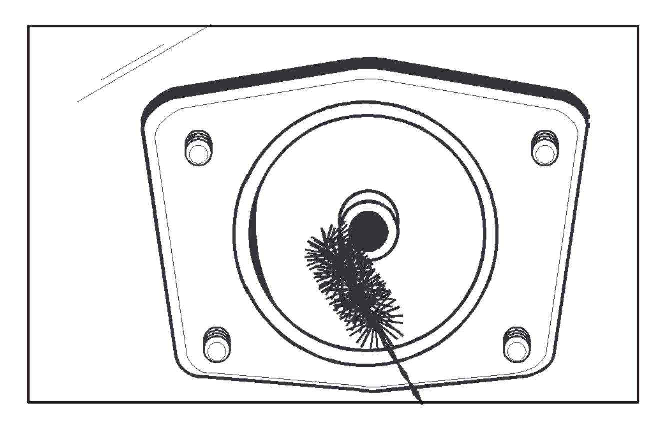


Abb. 47

Schritt 2
Die Druckleitung vom Druckschalter abmontieren und in den Eimer legen.

Schritt 3
Auf "PUMP" drücken. Etwa 15 Sekunden lang warten, dann zum Abschalten die "PUMP" Taste erneut betätigen.

Schritt 4
Flüssigkeit aus dem freien Ende der Druckleitung herauslaufen lassen und die Leitung wieder am Druckschalter anschließen.

Schritt 5
Einen leeren Eimer unter den Frontverschluss-Auslass stellen. Vorfüllstöpsel anheben und auf "WASH" und "PUMP" drücken.

Schritt 6
Sobald aus der Vorfüllstöpsel-Öffnung unten am Frontverschluss gleichmäßig Reinigungslösung herausströmt, die Flüssigkeit vollständig abzapfen.

Schritt 7
Sobald aus dem Frontverschluss-Auslass nichts mehr herauskommt, Zapfventil schließen und zum Abschalten auf "WASH" und "PUMP" drücken.

Schritt 8
Netzschalter vor dem Ausbauen der Geräteteile unbedingt auf "OFF" stellen!

Geräteteile ausbauen

Schritt 1
VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DER NETZSCHALTER AUF "OFF" STEHT. AUF DEM BEDIENFELD DARF KEINE ANZEIGELAMPE LEUCHTEN!

Schritt 2
Die Handschrauben entfernen und den Frontverschluss (bzw. die Frontverschlüsse) abnehmen. Rührwerk(e), Schabemesser und Antriebswelle(n) aus dem (den) Gefrierzylinder(n) herausholen und zum Reinigen zum Spülbecken bringen.

Schritt 3
Die Luft/Mix-Pumpe abmontieren. Den Schlauch mit dem erweiterten Anschlussstück vom Mix-Einlass-stutzen abschrauben. Die Druckleitung vom Druckschalter und vom Mix-Einlassstutzen abnehmen. Den Haltestift aus der Pumpenmanschette herausziehen und die Manschette nach unten aus den Nuten herausschieben. Luft/Mix-Pumpe etwas vom Gerät weg neigen und abnehmen. Die gesamte Pumpeneinheit zum Spülbecken bringen, wo sie in ihre Einzelteile zerlegt und bürstengereinigt wird.

Schritt 4
Die Druckschalter-Kappe aus dem Mixfach entfernen und die Membran herausnehmen.

Schritt 5
Vordere Tropfschale und Spritzgitter abnehmen.

Bürstenreinigung

Schritt 1
Im Spülbecken eine zugelassene Reinigungslösung (z.B. Kay-5) anmischen. WARMES WASSER VERWENDEN UND DIE HERSTELLERANWEISUNGEN BEACHTEN.

Schritt 2
Dichtring(e) von der (den) Antriebswelle(n) abstreifen.

Schritt 3
Haltestifte von den Schabemessern abnehmen

Schritt 4
Dichtung(en), vordere Lagerhülse(n), Drehzapfen, Zapfhebel, Zapfventil(e), Vorfüllstöpsel und Formtülle(n) abnehmen.

Alle Runddichtringe abstreifen.

Schritt 5
Die Leitung(en) mit erweitertem Anschlussstück, die Saugleitung(en), den (die) Haltestift(e) und das (die) Mix-Einlassteil(e) von dem (den) Pumpenzylinder(n) abnehmen bzw. herausziehen. Das (die)Flüssigkeitsventil(e) mit dem hierfür vorgesehenen Spezialwerkzeug aus dem (den) Pumpenzylinder(n) herausholen.

Den (die) Kolben aus dem (den) Pumpenzylinder(n) entfernen. Sämtliche Runddichtringe und Passringe abstreifen.

Schritt 6
Mit der schwarzen Bürste den (die) Lagerschale(n) hinten im (in den) Gefrierzylinder(n) reinigen.

Schritt 7
Mit der langen, flexiblen Bürste und etwas Reinigungslösung den (die) im Mixfach befindliche(n) Mix-Einlassstutzen säubern.

Schritt 8
Die hintere Tropfschale aus dem Gerät herausziehen und zum Reinigen zum Spülbecken bringen.

Schritt 9
Sämtliche ausgebauten Geräteteile in der Reinigungslösung säubern. Darauf achten, dass alle Schmierfettfilme und Mixablagerungen gründlich entfernt werden. Die Innenseiten des Frontverschluss-Auslasses, in dem sich das (die) Zapfventil(e) befand(en), muss besonders sorgfältig bürstengereinigt werden. Die gereinigten Teile auf einer sauberen, trockenen Fläche ablegen und über Nacht lufttrocknen lassen.

Schritt 10
Alle Außenflächen des Gerätes sauberwischen.



Vereinfachte Pumpe Bedienungsanleitung

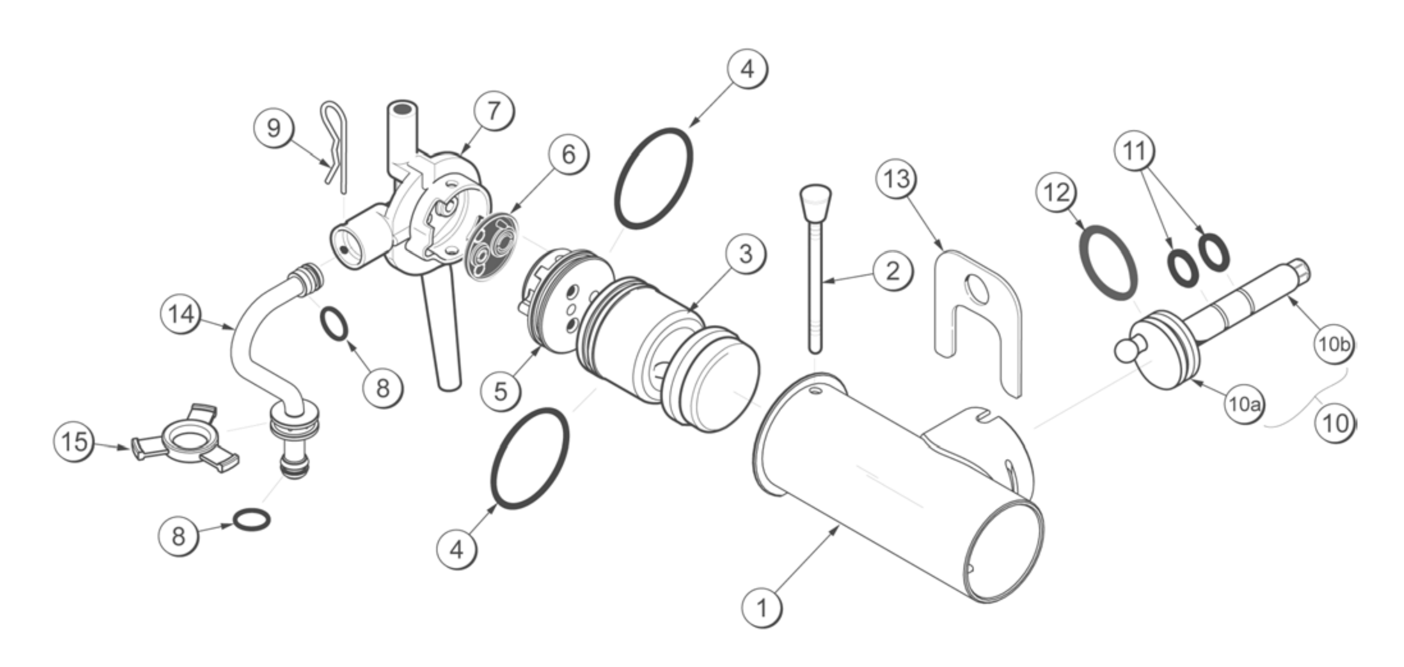
Ihr Gerät ist mit einer vereinfachten Luft/Mix-Pumpe ausgerüstet. Bitte befolgen Sie beim Zusammenbauen, Reinigen und Desinfizieren der Pumpe die vorliegenden Anweisungen anstatt der entsprechenden Anweisungen in ihrem Equipment Manual.

057033GINS



Rev. 5 4/30/03

X57028-XX Pumpe – Vereinfachte Mixpumpe (Shake)

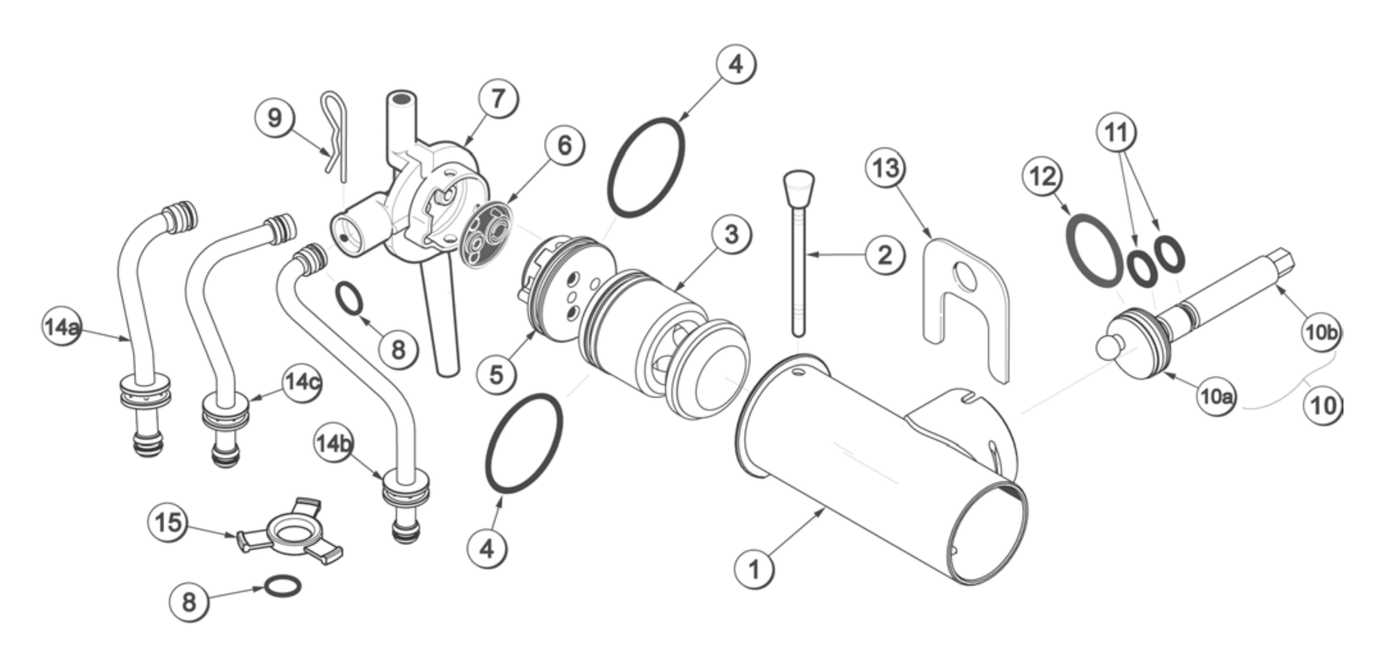


POS.	BEZEICHNUNG	BEST.-NR.
1 - 7	MIX/LUFT-PUMPE VEREINFACHTE AUSFÜHRUNG – SHAKE –	X57028-XX
1	PUMPENZYLINDER MIXBECKEN – SHAKE	X57024
2	HALTESTIFT	X55450
3	KOLBEN	053526
4	RUNDDICHTRING (ROT) 54 mm A.D.	020051
5	VENTILKAPPE	056873-XX
6	DICHTUNG – VEREINFACHTES PUMPENVENTIL	053527
7	MIXEINLASSARMATU R SHAKE (BLAU)	054944
8	RUNDDICHTRING (ROT) 17,5 mm A.D.	016132

POS.	BEZEICHNUNG	BEST.-NR.
9	SPLINT	044731
10	ANTRIEBSWELLE – MIXPUMPE - MIXBECKEN	X41947
10a	ANTRIEBSKURBEL	039235
10b	ANTRIEBSWELLE	041948
11	RUNDDICHTRING - ANTRIEBSWELLE	048632
12	RUNDDICHTRING 26 mm A.D.	008904
13	PUMPENMANSCHETTE	044641
14	MIX-ZUFUHRROHR – MIXBECKEN - SHAKE	X56522
15	PASSRING 3 mm A.D.	056524



X57029-XX Pumpe – Vereinfachte Mixpumpe (Softeis)



POS.	BEZEICHNUNG	BEST.-NR.
1 –7	CONJUNTO DE BOMBA DE MEZCLA SIMPLIFICADA, HELADOS CREMOSOS	X57029-XX
1	MIX/LUFT-PUMPE VEREINFACHTE AUSFÜHRUNG – SOFTEIS –	X57025
2	PUMPENZYLINDER MIXBECKEN – SOFTEIS –	X55450
3	HALTESTIFT	053526
4	KOLBEN	020051
5	RUNDDICHTRING (ROT) 54 mm A.D.	056874-XX
6	VENTILKAPPE	053527
7	DICHTUNG – VEREINFACHTES PUMPENVENTIL	054825
8	MIXEINLASSARMATU R SOFTEIS (BLAU)	016132
9	RUNDDICHTRING (ROT) 17,5 mm A.D.	044731
10	SPLINT	X41947
10a	ANTRIEBSKURBEL	039235
10b	ANTRIEBSWELLE	041948

POS.	BEZEICHNUNG	BEST.-NR.
11	RUNDDICHTRING - ANTRIEBSWELLE	048632
12	RUNDDICHTRING 26 mm A.D.	008904
13	PUMPENMANSCHETTE	044641
14a	MIX-ZUFUHRROHR – MIXBECKEN – RECHTES MIXBECKEN (SOFTEISGERÄT – EINFACH- UND DOPPEL-AUSFÜHRUNG)	X56638
14b	MIX-ZUFUHRROHR – MIXBECKEN – LINKES MIXBECKEN (SOFTEISGERÄT DOPPEL-AUSFÜHRUNG)	X56636
14c	MIX-ZUFUHRROHR – MIXBECKEN – (KOMBI-SOFTEISGERÄT)	X56521
15	PASSRING 3 mm A.D.	056524

Ausbau und Bürstenreinigung

1. Vom Pumpenzylinder den Haltestift, die Mixeinlassarmatur, die Ventilkappe und den Kolben entfernen. Sämtliche Runddichtringe sowie die Ventildichtung ausbauen.

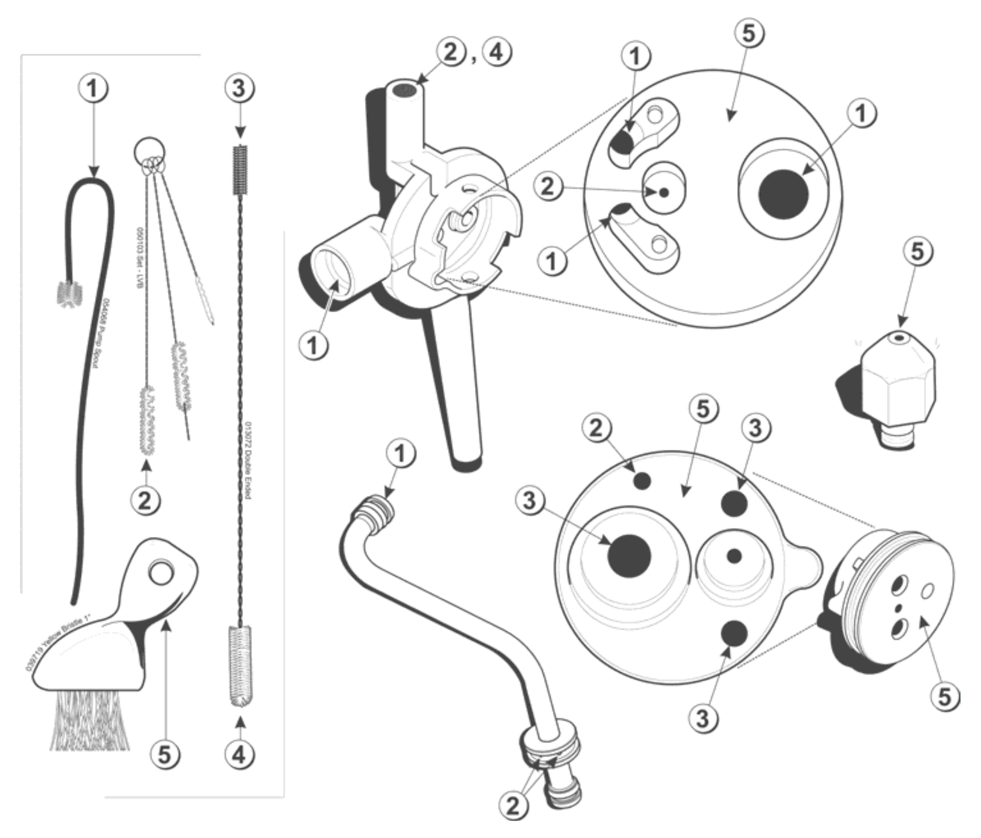
   Sicherstellen, dass alle Reinigungsbürsten (im Lieferumfang des Gerätes enthalten) zur Hand sind.

Vor Durchführung der folgenden Schritte müssen Sie sich gründlich die Hände waschen und desinfizieren.

2. Die ausgebauten Pumpenteile mit einer zugelassenen Reinigungslösung bürstenreinigen. Darauf achten, dass alle Schmierfett- und Mixablagerungen gründlich entfernt werden. Sämtliche Oberflächen und Durchgänge gut sauberbürsten.

   Zur korrekten Reinigung der Mixeinlass-armatur, der Ventilkappe und des Mix-Zufuhrrohres beachten Sie bitte folgende Abbildungen, aus denen hervorgeht, welche Reinigungsbürste für welches Teil zu verwenden ist.

   Alle Teile mit warmem, sauberem Wasser abspülen. Anschließend werden die Pumpenteile auf einer sauberen, trockenen Fläche abgelegt.



POS.	BEZEICHNUNG
1	WEISSE REINIGUNGSBÜRSTE 12,7 mm x 12,7 mm
2	WEISSE REINIGUNGSBÜRSTE 4,76 mm x 25,4 mm
3	SCHWARZE REINIGUNGSBÜRSTE 6,35 mm x 91,75 mm

POS.	BEZEICHNUNG
4	WEISSE REINIGUNGSBÜRSTE 12,7 mm x 25,4 mm
5	WEISSE REINIGUNGSBÜRSTE 76,2 mm x 12,7 mm



Mixbecken zusammenbauen

1. Die Gummiteile der Pumpe überprüfen. Runddichtringe und Dichtung müssen in absolut einwandfreiem Zustand sein, damit Pumpe und Gerät ordnungsgemäß arbeiten können. Falls das Gummimaterial Einkerbungen, Risse oder Löcher aufweist, können die Dichtungen ihre jeweilige Funktion nicht erfüllen.

   Beschädigte Teile sofort auswechseln und die alten Teile wegwerfen.

2. Mix-Einlassarmatur zusammenbauen. Den roten Runddichtring in die Rille an der Ventilkappe einsetzen. Den Runddichtring NICHT schmieren.

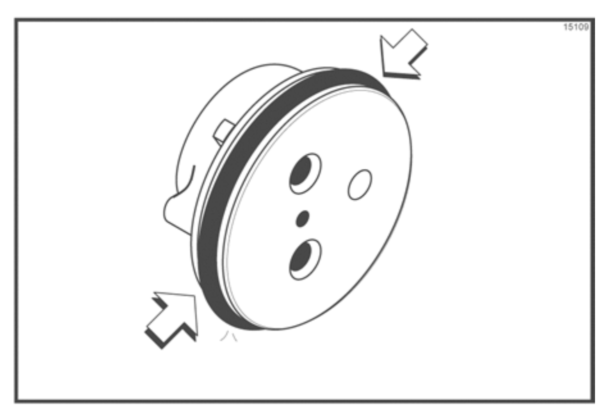


Abb. 1

3. Die Pumpenventil-Dichtung in die Ventilkappe einsetzen. Die Dichtung NICHT schmieren.

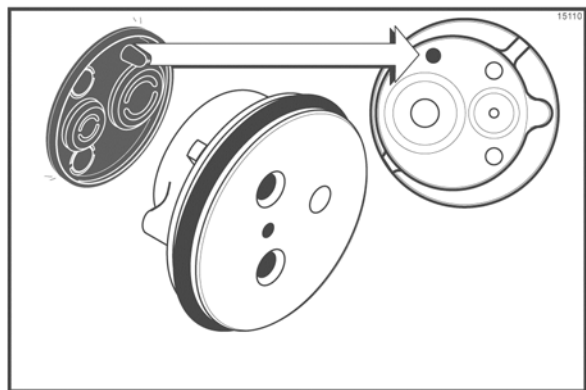


Abb. 2

4. Die Ventilkappe in die hierfür vorgesehene Aussparung in die Mix-Einlassarmatur einsetzen.

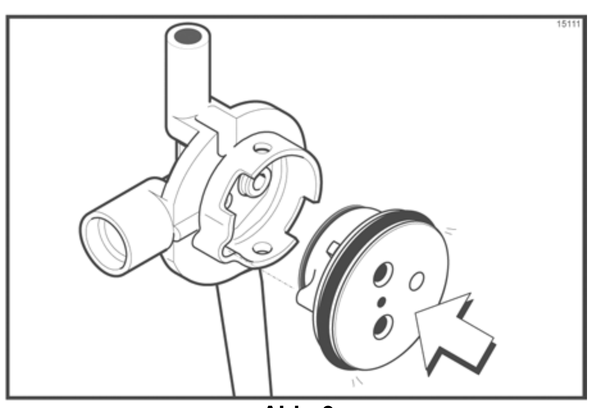


Abb. 3

5. Kolben zusammenbauen. Den roten Runddichtring in die Rille auf dem Kolben aufstreifen. Den Runddichtring NICHT schmieren.

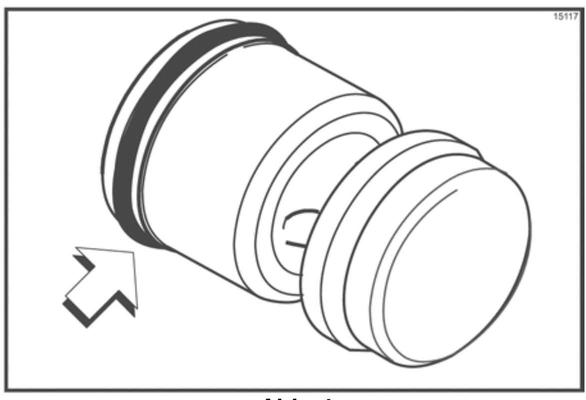


Abb. 4

6. Die Innenseiten der Pumpe (an dem Ende mit dem Loch für den Haltestift) hauchdünn mit **Taylor Lube HP** (für Selbstpasteurisierungsgeräte) einfetten.

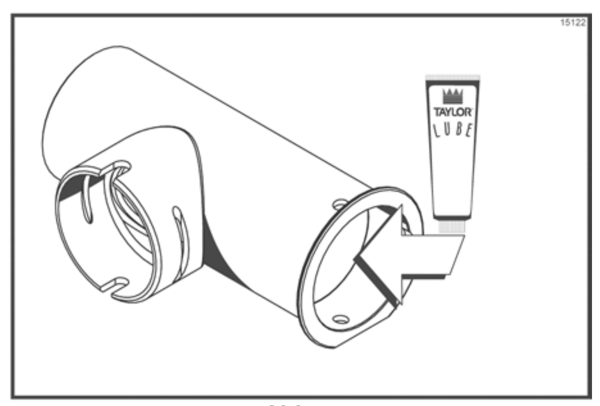


Abb. 5



7. Den Kolben in den Pumpenzylinder (in das Ende mit dem Haltestift-Loch) hineinschieben.

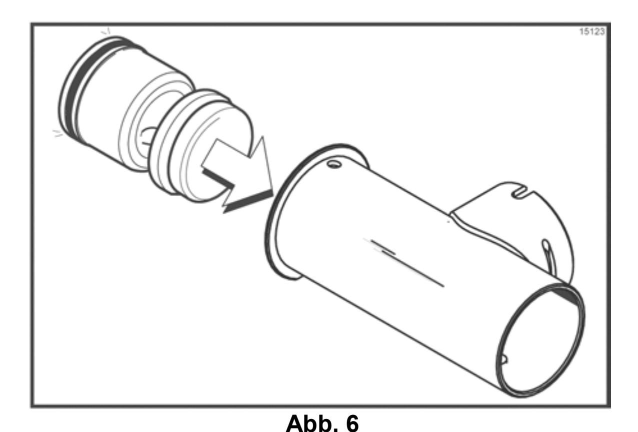


Abb. 6

8. Die Mix-Einlassarmatur in den Pumpenzylinder hineinschieben.

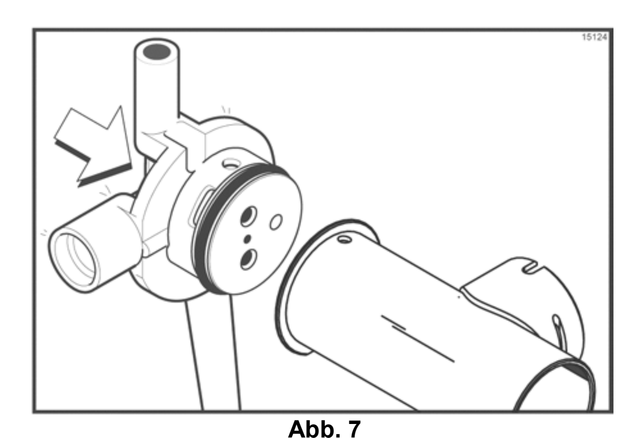


Abb. 7

Die Führungsöffnung in der Mix-Einlassarmatur muss genau über der Führungsöffnung im Pumpenzylinder liegen. Die Führungskerbe am unteren Teil der Einlassarmatur muss über der Kerbe am Pumpenzylinder positioniert werden.

9. Pumpenteile fixieren: Hierzu den Haltestift durch die übereinander liegenden Löcher im Pumpenzylinder führen.

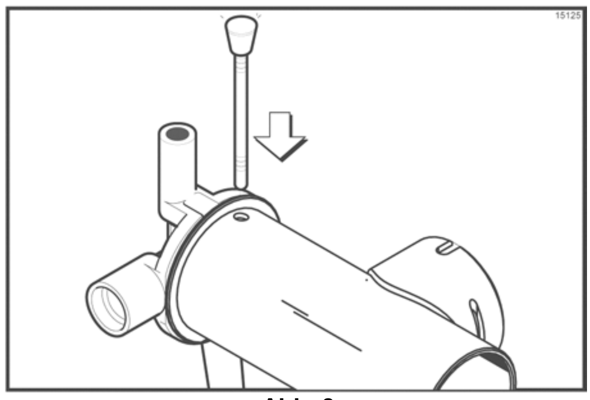


Abb. 8

Hinweis: Bei einer korrekt installierten Pumpe liegt der Kopf des Haltestiftes OBEN.

10. Mix-Zufuhrrohr zusammenbauen. Den Ventil-Passring in die dafür vorgesehene Rille auf dem Rohr aufstreifen.

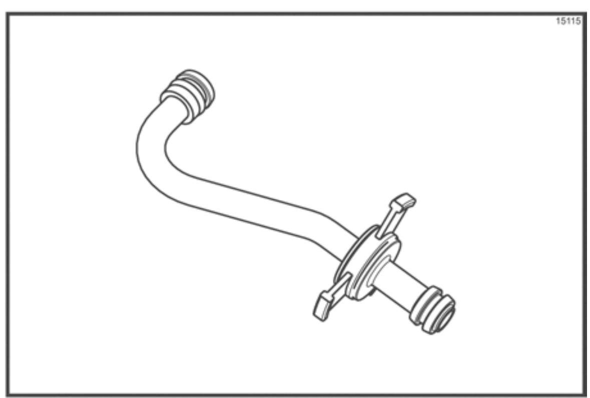


Abb. 9

11. An jedem Ende des Zufuhrrohres einen roten Runddichtring aufstreifen und sorgfältig schmieren.

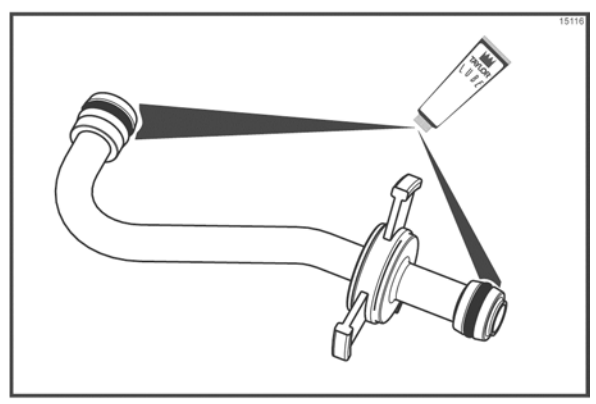


Abb. 10

12. Die fertig montierte Pumpe, die Pumpenmanschette, das Mix-Zufuhrrohr, den Splint und den Rührflügel zum Desinfizieren auf den Boden des Mixbeckens legen.

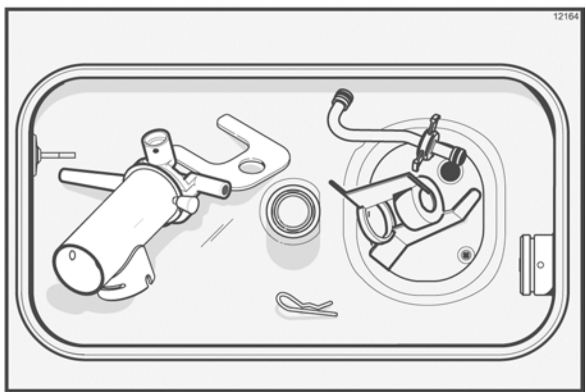


Abb. 11

13. Den großen schwarzen Runddichtring und die beiden kleineren schwarzen Runddichtringe in die Rillen auf der Antriebswelle streifen. Anschließend die Antriebswelle und alle Runddichtringe sorgfältig schmieren: Das sechskantige Ende der Welle allerdings NICHT SCHMIEREN! (siehe Abb. 12.)

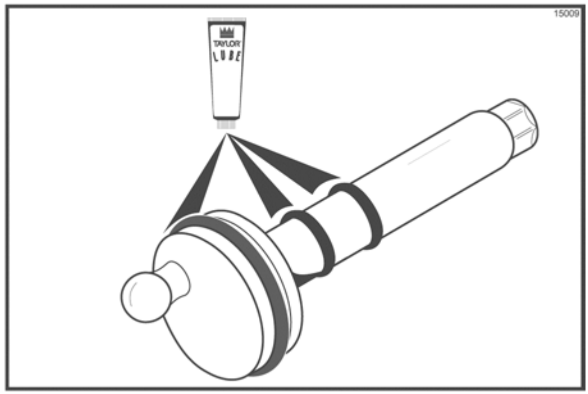


Abb. 12

14. Das sechskantige Ende der Antriebswelle in die Nabe in der Rückwand des Mixbeckens hineinschieben (s. Abb. 13).

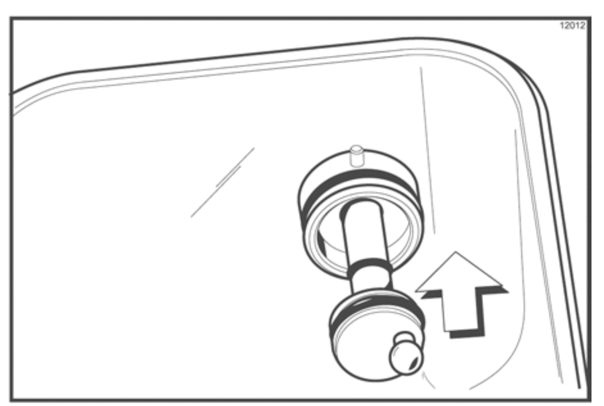
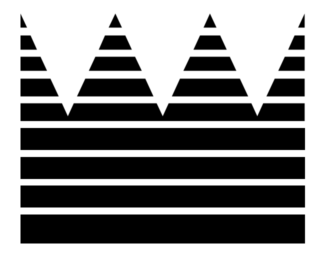


Abb. 13

Anschließend weiter verfahren wie im Abschnitt "Desinfizieren" im Equipment-Handbuch beschrieben.



Installations- und Sicherheitsvorschriften

Beilage
zu den Bedienungsanleitungen für Freezer-Geräte





9/23/08

Abschnitt 1 Hinweise für den Installateur

Nachfolgend einige allgemeine Installationshinweise. Ausführliche Anschluss- und Montageanweisungen finden Sie auf der *Check-Out Card*.

Sicherheitsvorschriften

Für die Installation dieses Gerätes gelten die im jeweiligen Land geltenden technischen Regeln und Vorschriften. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre zuständigen örtlichen Behörden.

Während der Installations- und Wartungsarbeiten an einem TAYLOR-Gerät ist auf die Einhaltung aller grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen zu achten.

- Installations-, Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur von autorisierten TAYLOR-Servicetechnikern durchgeführt werden.
- Vor Beginn jeglicher Installations- bzw. Reparaturarbeiten muss sich der Servicetechniker anhand OSHA-Norm 29CFRI910.147 bzw. der entsprechenden örtlich geltenden gesetzlichen Regelungen über die branchenspezifischen Wartungs-Blockiersysteme (Lockout/Tagout) informieren.
- Während Installations- und Wartungsarbeiten ist vom autorisierten Servicepersonal sicherzustellen, dass die erforderliche PSA (Persönliche Schutzausrüstung) verfügbar ist und getragen/benutzt wird.
- Vor der Ausführung von Wartungsarbeiten an elektrisch betriebenen Geräten sind Ringe, Schmuck und Uhren aus Metall vom Servicepersonal abzulegen.

Vor Beginn jeglicher Reparaturarbeiten ist das Gerät komplett vom Stromnetz zu trennen. Bei Nichtbeachtung besteht Verletzungsgefahr mit möglicher Todesfolge durch Stromschlag oder bewegliche Teile; außerdem kann es zu einer Leistungsminderung oder zu einer Beschädigung des Gerätes kommen.

Hinweis: Das Gerät darf grundsätzlich nur von einem autorisierten TAYLOR-Servicetechniker repariert werden.

Dieses Gerät besitzt zahlreiche scharfe Kanten, die schwere Verletzungen verursachen können.

Aufstellungsort

Vor dem Auspacken des Gerätes ist der vorgesehene Aufstellungsort genau auf seine Eignung zu überprüfen und dafür Sorge zu tragen, dass dort für das Bedienungspersonal und für das Gerät keinerlei Gefahren und Risiken bestehen.

Nur im Innenbereich verwenden! Dieses Gerät ist nur für den Betrieb im Innenbereich bei normalen Umgebungstemperaturen von 21 °C – 24 °C ausgelegt. Auch bei erhöhten Umgebungstemperaturen um 40 °C hat sich das Gerät noch als funktionsfähig erwiesen, allerdings mit Kapazitätseinbußen.

Das Gerät darf **NICHT** an einem Ort aufgestellt werden, an dem ein Wasserschlauch/Wasserstrahl benutzt werden könnte. **NIEMALS** den Grill mit einem Wasserstrahl reinigen. Bei Nichtbeachtung besteht Stromschlaggefahr mit möglicher Todesfolge.

Das Gerät darf nur auf einer ebenen, waagrechten Fläche aufgestellt werden, auf der jegliche Kippgefahr ausgeschlossen ist. Muss das Gerät – aus welchem Grund auch immer – bewegt werden, ist höchste Vorsicht geboten. Aus Sicherheitsgründen sollte dieses Gerät niemals allein, sondern von zwei oder mehr Personen bewegt werden. Nichtbeachtung kann Verletzungen oder Geräteschäden zur Folge haben.

Sollten Sie nach dem Auspacken Transportschäden am Gerät feststellen, wenden Sie sich bitte direkt an Ihren zuständigen TAYLOR-Fachhändler.

Die Geräteteile wurden in den USA hergestellt und haben nicht-metrische Abmessungen. Die metrischen Umrechnungswerte sind nur Zirka-Angaben.

Geräte mit Luftkühlung

Die Lufteinlass- und Auslassöffnungen dürfen **NICHT** blockiert werden:

Es müssen bestimmte Mindestabstände eingehalten werden, um eine ausreichende Luftzirkulation über den Kondensatoren zu gewährleisten. Bei Nichteinhaltung der Mindestabstände kann die Kühlleistung beeinträchtigt und die Kompressoren irreparabel beschädigt werden.

Hinweis: Die vorgeschriebenen Mindestabstände entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung oder dem technischen Datenblatt für Ihr Gerätemodell.

Wasseranschlüsse

(gilt nur für wassergekühlte Geräte)

Das Gerät muss an eine entsprechend bemessene Kaltwasserzuleitung mit handbetätigtem Absperrventil angeschlossen werden. Unten oder rechts am Gerät befinden sich zwei Anschluss-Stutzen (Nenndurchmesser 3/8" bzw. 9,52 mm IPS) für die Wasserzulauf- bzw. die Wasserablaufleitung. An das Gerät müssen Wasserleitungen mit 1/2" (12,7 mm) Innendurchmesser angeschlossen werden (vorzugsweise flexible Leitungen, sofern die örtlichen Vorschriften dies erlauben). Um zu verhindern, dass Fremdpartikel das automatische Wasserventil verstopfen, empfiehlt sich eventuell der Einbau eines Wassersiebes; dies hängt von der örtlichen Wasserbeschaffenheit ab. Es gibt nur einen Anschluss für den Wasserzulauf und einen Anschluss für den Ablauf. An der Wasserablaufleitung DARF KEIN handbetätigtes Absperrventil eingebaut werden! Das Wasser muss stets in folgender Richtung fließen: Zunächst durch das automatische Wasserventil, dann durch den Kondensator und schließlich durch die Ablaufarmatur in einen Abfluss mit **offenem Geruchsverschluss.**

Am Wasserzuleitungsanschluss muss eine Rückfluss-Sperre installiert werden. Für den Einbau sind die einschlägigen nationalen und örtlichen Vorschriften zu beachten.

Elektroanschlüsse

In den USA ist dieses Gerät gemäß dem National Electrical Code (NEC), ANSI/NFPA 70-1987 zu installieren. Diese Vorschriften dienen der Aufrechterhaltung des Schutzes von Personen und Sachen vor den Gefahren, die sich aus dem Einsatz von Elektrizität ergeben und beinhalten Maßnahmen, die im Hinblick auf die Sicherheit als unumgänglich erachtet werden. Bei Einhaltung dieser Vorschriften und regelmäßiger Wartung ist eine weitgehend gefahrlose Geräteinstallation sichergestellt. Für Gerätebetreiber außerhalb der USA gelten die einschlägigen landesinternen technischen Regelwerke und Vorschriften der Elektrotechnik. Wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Behörde.



LOKALE ELEKTROVORSCHRIFTEN BEACHTEN!

Für jedes Gerät ist eine eigene Stromversorgung vorzusehen. Dem Leistungsschild sind Spezifikationen wie Sicherungsgröße, Strombelastbarkeit und andere elektrische Kenndaten zu entnehmen. Der mitgelieferte bzw. am Gerät befindliche Stromlaufplan informiert über die korrekten Anschlüsse.

WARNUNG: DIESES GERÄT MUSS VORSCHRIFTSMÄSSIG GEERDET SEIN! BEI NICHTBEACHTUNG BESTEHT VERLETZUNGSGEFAHR DURCH STROMSCHLAG!

Dieses Gerät ist mit einem Erdanschluss ausgestattet, der vom autorisierten Installateur fachgerecht an der Rückseite des Geräterahmens zu befestigen ist. Der Einbauort ist auf der abnehmbaren Geräteplatte und auch am Geräterahmen mit dem grafischen Symbol für Potentialausgleichsverbindung (5021 aus IEC 60417-1, siehe oben) markiert.



- Bei ortsfesten Geräten, die nicht über ein Kabel mit einem Stecker oder eine andere Vorrichtung verfügen, welche eine vollständige Trennung des Gerätes vom Stromnetz gewährleistet, ist in der externen Installation eine allpolige Abschaltung mit mind. 3 mm Kontaktöffnungsabstand vorzusehen.
- Geräte, die über einen Festanschluss verfügen und bei denen Kriechströme von über 10 mA auftreten können – insbesondere während der Erstinstallation, bei Trennung vom Stromnetz bzw. bei längerer Nichtbenutzung – müssen über eine Schutzvorrichtung wie z.B. einen Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter) verfügen. Diese Schalter sind von einem autorisierten Servicetechniker gemäß den geltenden Elektrovorschriften einzubauen.
- Als Stromversorgungsleitungen für dieses Gerät sind biegsame und ölbeständige Kabel mit Schutzummantelung zu verwenden, die nicht leichter sind als Kabel mit einer normalen Polychloropren- bzw. gleichwertigen synthetischen Elastomer-Ummantelung (60245 IEC 57). Die Kabel müssen so verankert werden, dass die Leiter an den Anschlussklemmen vor Zugbelastung (einschließlich Verdrillen) und die Kabelisolierung vor Abrieb geschützt sind.

Drehrichtung des Rührwerks

Das Rührwerk muss sich – von vorne in den Gefrierzylinder hinein gesehen – rechtsherum drehen.

Hinweis: Die nachfolgend beschriebenen Arbeiten dürfen nur von einem autorisierten TAYLOR-Servicetechniker durchgeführt werden.

Zur Korrektur der Drehrichtung an einem 3-Phasen-Gerät werden zwei der ankommenden Stromversorgungsleiter miteinander vertauscht (nur am Hauptklemmenblock).

Zur Drehrichtungsumkehr an einem 1-Phasen-Gerät sind die Leiter im Rührwerkmotor zu vertauschen (Schaltplan auf dem Motor beachten!)

Die elektrischen Anschlüsse erfolgen direkt am Klemmenblock im Hauptsteuerkasten.

Kältemittel

Zum Schutz unserer Umwelt verwendet TAYLOR ausschließlich umweltfreundliche HFC-Kältemittel. Dieses Gerät wird mit dem Kältemittel R404A betrieben, das allgemein als ungiftig und nicht brennbar gilt und ein Ozonabbaupotenzial (ODP) von Null (0) hat.

Es ist jedoch zu bedenken, dass jedes unter Druck stehende Gas potenziell gefährlich und daher mit Vorsicht zu handhaben ist.

Ein Kältemittelzylinder darf **NIEMALS** vollständig gefüllt werden. Bei einer Befüllung bis zu ca. 80 % kann sich das Kältemittel normal ausdehnen.

Kältemittelspritzer können schwere Hautverletzungen hervorrufen. Beim Hantieren mit dem Kältemittel sollten Augen und bloße Haut geschützt werden. Auf die Haut oder in die Augen gelangtes Kältemittel sofort mit viel kaltem Wasser abspülen. Bei schweren Hautverätzungen Eisbeutel auflegen und sofort einen Arzt konsultieren.

Bezüglich der Entsorgung und Wiederverwertung von Kältemitteln weist die Fa. TAYLOR alle Servicetechniker nachdrücklich auf die Einhaltung der geltenden gesetzlichen Recycling-Vorschriften hin. Bei Fragen wenden Sie sich an die Service-Abteilung der Fa. TAYLOR.

WARNUNG: In Verbindung mit Polyolesterölen wirkt das Kältemittel R404A extrem feuchtigkeitsabsorbierend. Zu Wartungszwecken darf das Kühlsystem daher maximal 15 Minuten offen gehalten werden. Alle offenen Rohrenden sind mit Schutzkappen zu verschließen, damit das Öl weder Luftfeuchtigkeit noch Wasser absorbieren kann.

Abschnitt 2 Hinweise für den Bediener

Ihr Freezer wurde mit großer Sorgfalt konstruiert und gefertigt, um Ihnen eine hohe Betriebszuverlässigkeit zu gewährleisten. Bei sachgemäßer Bedienung und Instandhaltung liefert dieses Gerät Produkte von gleichbleibend hoher Qualität. Wie alle mechanischen Geräte muss es regelmäßig gereinigt und gewartet werden. Bei genauer Befolgung der hier beschriebenen Handgriffe ist nur ein minimalen Pflege- und Wartungsaufwand erforderlich.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme oder vor Wartungsarbeiten an diesem Gerät die mitgelieferte Bedienungsanleitung durch.

Da sich bei diesem Gerät Fehler bei der Inbetriebnahme oder beim Vorfüllen NICHT „im Laufe der Zeit von selbst beheben", sind die Erstinstallation und die Vorfüllprozeduren von größter Bedeutung. Wir empfehlen nachdrücklich, dass sich alle Personen, die das Gerät bedienen und die Wartungsteile ein- und ausbauen werden, mit den hier beschriebenen Handgriffen gemeinsam Schritt für Schritt vertraut machen. Durch sorgfältiges Training ist sicherzustellen, dass bezüglich der Bedienung des Gerätes und der Handhabung seiner Teile keine Missverständnisse oder Unklarheiten bestehen.

Falls Sie technische Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen autorisierten TAYLOR-Fachhändler.

Hinweis: Die Garantie gilt nur dann, wenn die verwendeten Ersatzteile von TAYLOR zugelassen sind und von einem autorisierten TAYLOR-Fachhändler erworben wurden, und wenn die erforderlichen Wartungs-/Reparaturarbeiten von einem autorisierten TAYLOR-Servicetechniker durchgeführt wurden. TAYLOR behält sich das Recht vor, Garantieleistungen auf Geräte bzw. Geräteteile zu verweigern, wenn nicht autorisierte Teile oder unzulässige Kältemittel verwendet wurden, wenn werkseitig nicht empfohlene Änderungen am System vorgenommen wurden, oder wenn sich eine Störung auf Nachlässigkeit oder unsachgemäße Verwendung zurückführen lässt.

Hinweis: Durch kontiniuerliche Weiterentwicklung ergeben sich ständig weitere Verbesserungen. Änderungen der in dieser dieser Anleitung enthaltenen Informationen jederzeit vorbehalten.

Ist an diesem Gerät ein solches Symbol angebracht (durchgestrichene Abfalltonne auf Rädern), unterliegt es der EU-Richtlinie sowie weiteren einschlägigen Umweltschutzverordnungen, die nach dem 13. August 2005 in Kraft getreten sind. Ausgediente Geräte sind demnach getrennt zu sammeln und dürfen nicht als unsortierter Siedlungsabfall entsorgt werden.

Der Betreiber ist für den Transport des Altgerätes an die dafür vorgesehene Sammel- bzw. Rücknahmestelle verantwortlich, gemäß den jeweils geltenden örtlichen Vorschriften.

Für weitere Informationen bezüglich der in Ihrem Land diesbezüglich geltenden Bestimmungen wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige kommunale Einrichtung und/oder an Ihren Fachhändler vor Ort.

Garantieausschluss für den Kompressor

Für die in diesem Gerät eingebauten Kühlverdichter wird für den auf der mitgelieferten Warranty Card (Garantiekarte) angegebenen Zeitraum Garantie gewährt. Aufgrund des Montrealer Protokolls sowie der US Clean Air Act Amendments von 1990 werden für den Gewerbesektor jedoch zahlreiche neue Kältemittel entwickelt, getestet und vermarktet. Einige davon werden für zahlreiche Anwendungen als Austauschstoffe (sog. drop-in-Kältemittel) angepriesen. An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass im Rahmen der üblichen Wartungsarbeiten **am Kühlsystem dieses Gerätes nur der auf dem Leistungsschild angegebene Kältemitteltyp verwendet werden darf**. Bei nicht-autorisierter Verwendung von anderen Kältemitteln erlischt Ihre Kompressor-Garantie. Der Gerätebesitzer ist dafür verantwortlich, alle für ihn tätigen Servicetechniker über diese Tatsache zu informieren.

Weiterhin sei darauf hingewiesen, dass die Fa. TAYLOR für das in ihren Geräten verwendete Kältemittel keine Garantie übernimmt. Sollte es z.B. im Verlauf einer normalen Gerätewartung zu einem Kältemittelverlust kommen, ist TAYLOR nicht verpflichtet, Ersatz zu liefern oder bereitzustellen, weder zu berechenbaren noch zu nicht-berechenbaren Bedingungen. Sollte das ursprünglich eingesetzte Kältemittel während der 5-jährigen Gewährleistungsfrist verboten oder für veraltet erklärt werden bzw. nicht mehr verfügbar sein, ist die Fa. TAYLOR jedoch verpflichtet, ein entsprechendes Alternativmittel zu empfehlen.

Die Fa. TAYLOR wird sich über die Entwicklungen auf dem Kältemittel-Markt weiterhin auf dem Laufenden halten und neu angebotene Kältemittel-Alternativen auf ihre Tauglichkeit testen. Sollte sich aufgrund unserer eigenen Tests ein neues Produkt als Austausch-Kältemittel (drop-in-Kältemittel) bewähren, würde der obige Garantieausschluss null und nichtig. Bei Ihrem lokalen TAYLOR-Fachhändler oder direkt beim TAYLOR-Werk können Sie sich über den derzeitigen Status von Kältemitteln informieren, die evtl. als Alternative für Ihren Kompressor in Frage kämen. Halten Sie hierzu die Modell- und Seriennummer Ihres Gerätes bereit.

Abschnitt 3 Sicherheitshinweise

Die Sicherheit der Personen, die mit unseren Geräten und deren Einbauteilen zu tun haben, liegt uns sehr am Herzen. Bei der Entwicklung und Herstellung der geräteinternen Sicherheitsvorrichtungen hat die Fa. TAYLOR keine Mühe gescheut, um das Bedienungs- und Servicepersonal vor möglichen Verletzungen zu schützen. So wurden z.B. an bestimmten Stellen am Gerät Warnhinweise angebracht, die den Bediener auf Gefahren bzw. erforderliche Sicherheitsvorkehrungen aufmerksam machen.

WICHTIG – Bei Nichtbeachtung der hier aufgeführten Sicherheitsvorkehrungen besteht erhebliche Verletzungsgefahr; zudem können schwere Schäden am Gerät und seinen Einbauteilen auftreten, was mit hohen Ersatzteil- und Reparaturkosten verbunden ist.

VOR INBETRIEBNAHME des Gerätes unbedingt die vorliegende Bedienungsanleitung aufmerksam durchlesen! Nichtbeachtung kann zu Geräteschäden, Beeinträchtigung der Geräteleistung, Gesundheitsgefährdung oder Verletzungen führen.

Dieses Gerät ist mit einem Erdanschluss ausgestattet, der vom autorisierten Installateur ordnungsgemäß an der Rückseite des Geräterahmens zu befestigen ist. Der Einbauort ist auf der abnehmbaren Geräteplatte und auch am Geräterahmen mit dem grafischen Symbol für Potentialausgleichsverbindung (5021 aus IEC 60417-1, siehe oben) markiert.

Das Gerät **NIEMALS** mit einem Wasserstrahl abspritzen oder reinigen. Bei Nichtbeachtung besteht Stromschlaggefahr.



- Das Gerät **NIEMALS** betreiben, wenn es nicht fachgerecht geerdet ist!
- Das Gerät **NIEMALS** mit Sicherungen betreiben, die größer bemessen sind als auf dem Leistungsschild angegeben.
- **NIEMALS** Reparaturen jeglicher Art durchführen, solange das Gerät am Stromnetz angeschlossen ist. Für Servicearbeiten wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen TAYLOR-Fachhändler.
- Bei ortsfesten Geräten, die nicht über ein Kabel mit einem Stecker oder eine andere Vorrichtung verfügen, welche eine vollständige Trennung des Gerätes vom Stromnetz gewährleistet, ist in der externen Installation eine allpolige Abschaltung mit mind. 3 mm Kontaktöffnungsabstand vorzusehen.
- Geräte, die über einen Festanschluss verfügen und bei denen Kriechströme von über 10 mA auftreten können – insbesondere während der Erstinstallation, bei Trennung vom Stromnetz bzw. bei längerer Nichtbenutzung – müssen über eine Schutzvorrichtung wie z.B. einen Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter) verfügen. Diese Schalter sind von einem autorisierten Servicetechniker gemäß den örtlich geltenden Elektrovorschriften einzubauen.
- Als Stromversorgungsleitungen für dieses Gerät sind biegsame und ölbeständige Kabel mit Schutzummantelung zu verwenden, die nicht leichter sind als Kabel mit einer normalen Polychloropren- bzw. gleichwertigen synthetischen Elastomer-Ummantelung (60245 IEC 57). Die Kabel müssen so verankert werden, dass die Leiter an den Anschlussklemmen vor Zugbelastung und Verdrillen) und die Kabelisolierung vor Abrieb geschützt sind.

Bei Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise besteht die Gefahr eines Stromschlags, der zum Tod führen kann. Wenden Sie sich an Ihren zuständigen TAYLOR-Fachhändler und fordern Sie einen autorisierten Servicetechniker an.



- Das Gerät **NIEMALS** von ungeschulten Personen bedienen lassen.
- Das Gerät **NIEMALS** betreiben, ohne dass sämtliche Seitenwände und Wartungsklappen fest und sicher angeschraubt sind.
- **NIEMALS** interne Geräteteile ausbauen bzw. abmontieren (Frontverschluss, Rührwerk, Schabemesser, Antriebswelle etc.), solange nicht alle Netzschalter auf "OFF" (Aus) gestellt ist.

Bei Nichtbeachtung kann es zu Produktverschmutzung bzw. durch bewegliche Maschinenteile zu schweren Verletzungen kommen.

Dieses Gerät besitzt zahlreiche scharfe Kanten, die Verletzungen verursachen können.

- **NIEMALS** Gegenstände oder Finger in den Zapfauslass stecken. Bei Nichtbeachtung kann es zu Produktverschmutzung bzw. durch bewegliche Maschinenteile zu schweren Verletzungen kommen.
- **HÖCHSTE VORSICHT** ist beim Herausnehmen des Rührwerks geboten! Die Schabemesser sind extrem scharf und können Schnittverletzungen verursachen.
- **WARNUNG – SCHARFE KANTEN:** Die Becher/Waffel-Spender dürfen nur von zwei Personen gehandhabt werden. Falls Ihr Gerät mit einem Becher/Waffel-Spender ausgestattet ist, sind beim Anheben bzw. Festhalten des Spenders Schutzhandschuhe zu tragen. Die Montageöffnungen dürfen NICHT zum Anheben oder Festhalten des Spenders verwendet werden! Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr von schweren Fingerverletzungen oder Geräteschäden.
-

Das Gerät ist auf einer ebenen Fläche aufzustellen. Bei Nichtbeachtung kann es zu Verletzungen und Geräteschäden kommen.

Die Reinigungs- und Desinfektionspläne unterliegen den jeweiligen lokalen gesetzlichen Vorschriften und Lebensmittelhygiene-Verordnungen, die entsprechend einzuhalten sind. Ausführliche Anweisungen zur Reinigung dieses Gerätes finden Sie im entsprechenden Abschnitt der mitgelieferten Bedienungsanleitung.

Die Lufteinlass- und Auslassöffnungen dürfen **NICHT** blockiert werden:

Es müssen bestimmte Mindestabstände eingehalten werden, um eine ausreichende Luftzirkulation über den Kondensatoren zu gewährleisten. Bei Nichteinhaltung der Mindestabstände kann die Kühlleistung beeinträchtigt und die Kompressoren irreparabel beschädigt werden.

Hinweis: Die vorgeschriebenen Mindestabstände entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung oder dem technischen Datenblatt für Ihr Gerätemodell.

Nur im Innenbereich verwenden: Dieses Gerät ist auf den Betrieb in Innenräumen bei normalen Umgebungstemperaturen von 21 °C – 24 °C ausgelegt. Auch bei erhöhten Umgebungstemperaturen um 40 °C hat sich das Gerät noch als funktionsfähig erwiesen, allerdings mit Kapazitätseinbußen.

LÄRMENTWICKLUNG: In 1 m Entfernung vom Gerät und in einer Höhe von 1,6 m über dem Boden gemessen liegt der Geräuschpegel nicht über 78 dB(A).